



Linnich

l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Info

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

HALLOWEEN



WASSERSPAß PARTY

KÜRBISPARTY- WASSERSPIELE - GEISTERSPRUNG



31.10.2014

ab 14:00 Uhr



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Vor den Herbstferien tagte der Finanz- und Personalausschuss. Der Ausschuss nahm einige Mitteilungen zur Kenntnis. Die Sanierung des Abwassersystems der städtischen Schulen und in der Rurstraße/Bendenweg/

Welzerstraße erfordert erhebliche zusätzliche Mittel, die außer- und überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen bzw. wurden. Herr Corsten erläuterte auch dies im Finanzbericht für das erste Halbjahr 2014. Die Verwaltung hatte Konsolidierungsmöglichkeiten für den Haushalt 2015 zusammengestellt. Der Ausschuss gab zu dieser Liste erste Anregungen. Die Auseinandersetzung mit Sparmöglichkeiten soll in der nächsten Sitzung vertieft werden. Die Frage nach den Kosten der Herstellung des Haushaltsplans konnte die Verwaltung inzwischen beantworten, Arbeitsauf-

wand, Material und Druckkosten summieren sich auf gut 2600 Euro.

Seitens der Stadtverwaltung ist erneut ein Verwaltungsbericht für die abgelaufenen fünf Jahre vorgelegt worden. Ich bedanke mich bei allen Fachbereichen für ihre Beiträge und bei Frau Kerstin Schmalen für die Schlussredaktion. An sie können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden, die den Bericht in digitaler oder gedruckter Form erhalten möchten. Linnich ist trotz aller Schulden offensichtlich nach Meinung des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen eine „reiche“

Stadt. Dort wurde errechnet, dass Linnich in den Stärkungspakt für „arme“ Kommunen im kommenden Jahr 190.000 Euro einzahlen muss. Die Stadt erhält zwar vom Land zu viel gezahlten „Soli“ zurück in Höhe von etwa 250.000 Euro zurück, da jedoch von dieser Erstattung überzahlter Beträge alle Umlagen abgeführt werden müssen, bleibt praktisch nichts im Stadtsäckel. Und die etwa 16.000 Euro, die die Stadt noch in diesem Jahr vom Land erhält zur Abdeckung der Kosten der Inklusion, sind auch weniger als „ein Tropfen auf einen heißen Stein“. Nach einem überwiegend

goldenen Oktober beschert uns der November wie jedes Jahr ein Spektakel widerstreitender Gefühle.

Am 5. November findet die Gedenkfeier am Mahnmal am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge statt. In den Tagen erinnern die Kinder mit ihren Laternen an St. Martin. Ab Beginn des Monats wird für den Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber gesammelt. Mitte des Monats am Volkstrauertag erinnern wir uns an die Toten der Weltkriege. Und die Karnevalisten eröffnen die neue Session 2014/15. Ich wünsche Ihnen, dass Sie gut durch den November kommen



und Zeit finden, den besonderen Ereignissen dieses Monats entsprechend Ihren Lebenslagen und Gefühlen gerecht zu werden. Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2015/2016

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2015/2016 findet in der Zeit vom **10. bis 14. November 2014** statt.

Kinder, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des kommenden Schuljahres schulpflichtig. Sie sind von den Eltern bei einer Grundschule anzumelden.

Darüber hinaus können gem. § 35 Abs. 2 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung Kinder, die

nach dem 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die Stadt Linnich unterhält im Grundschulgebäude im Schul- und Sportzentrum am Bendenweg den Grundschulverbund Linnich, der von Frau Rektorin Kösters geleitet wird.

Anmeldungen werden im Grundschulgebäude, EG 06, entgegengenommen.

Anmeldetermine:

Montag, 10.11.2014 von 14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 11.11.2014 von 10.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 12.11.2014 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 13.11.2014 von 12.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 14.11.2014 von 10.00 bis 19.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden sprechen Sie bitte unter der Telefonnummer 02462-6016 einen genauen Termin ab.

Das Kind muss zur Anmeldung mitgebracht werden!

Ich bitte, bei der Anmeldung das Familienstamm-

buch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Da für die Schulleitungen schwierig zu erkennen ist, wer Sorgeberechtigte/r des Schulneulings ist, sind bei der Anmeldung folgende Punkte zu beachten:

1. Bei gemeinsamem elterlichen Sorgerecht reicht es aus, wenn ein Elternteil das Schulneulingskind in der Schule anmeldet und eine Einverständniserklärung mit der Unterschrift des zweiten Sorgeberech-

tigten vorlegt. Die anmeldende Person sollte sich mit Personalausweis oder Reisepass der Schulleiterin ausweisen.

2. Besteht kein gemeinsames Sorgerecht, so ist von Seiten der Eltern durch schriftliche Dokumente/Bescheide nachzuweisen, wer das Sorgerecht für das Kind zur Zeit inne hat. Diese Person muss den Anmeldeschein unterschreiben.

Stadt Linnich
Corsten
Beigeordneter

Bekanntmachung

Eintragung eines Denkmals in die Denkmalliste der Stadt Linnich gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Mit Wirkung vom 09.05.2014 wurde gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – DSchG) vom 11. März 1980 (GV.NRW.1980 S. 226 / SGV.NRW. 224), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.07.2013 (GV.NRW. 488 / SGV.NRW.224) ein weiteres Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Linnich eingetragen:

Lfd. Nr. 80
Kurzbezeichnung „Hansenkreuz“
Ecke Kreuzstraße/Ge-

Lage des Objektes Hochstraße in Gevenich Flur 6, Parzellen 273, 460, 462

Hinweis

Mit der Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Linnich unterliegt das Denkmal den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes. Gemäß § 9 Denkmalschutzgesetz bedarf der Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde, wer u.a. a) Baudenkmäler oder ortsfeste Bodendenkmäler beseitigen, verändern, an einen anderen Ort verbringen oder die bisherige Nutzung ändern will oder b) in der engeren Umgebung u.a. von Baudenk-

mälern Anlagen errichten, verändern oder beseitigen will, wenn hierdurch das Erscheinungsbild des Denkmals beeinträchtigt wird.

Über die Betroffenheit und Erlaubnispflicht muss im Einzelfall entschieden werden.

Die o.a. Eintragung des Denkmals in die Denkmalliste der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Linnich, den 14.10.2014

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
-Untere Denkmalbehörde-
i.V.
Corsten

Andreasmarkt am Montag, 1. Dezember

Straßen und Plätze gesperrt – Rettungswege freihalten

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am **Montag, den 01.12.** sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und

Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können. Des Weiteren ist die Ein-

richtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „**widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge**“ **kostenpflichtig** abgeschleppt werden. Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

175 Standplätze zum Andreasmarkt vergeben

Bitte die Verkehrsregelung beachten

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Benden-

weg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlacht-

hofvorplatz.

Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle

anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr wurden insgesamt 175 Standplätze vergeben. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen: Textilien 31 Stände, Süßwaren und Gebäck 7

Stände, Haushalts- und Stahlwaren 38 Stände, Imbiss und Getränke 16 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 11 Stände, Lederwaren 11 Stände, Geschenkartikel u. Kera-

mik 18 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 13 Stände, Obst und Gemüse 3 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte 10 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 17 Stände.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462/4361.

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/4361.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462/4361.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtage 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400.

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585.

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Pla-

ce de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad, Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186.

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel.02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

NOVEMBER

Sonntag, 02.11.2014 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet 17.00 Uhr Konzert in der Rurdorfer Pfarrkirche zum 130-jährigen Bestehen des MGV Rurdorf und zum 140-jährigen Bestehen des Rurdorfer Kirchenchors unter Mitwir-

kung des Mandolinenorchesters „Rurperle“ Hilfarth **Samstag, 08.11.2014**

19.30 Uhr nach der Festmesse, traditioneller Familienabend der Schützenbruderschaft St. Hubertus Gevenich in der Bürgerhalle

20.00 Uhr Ü30-Party in Welz, Welzer Jugendinitiative e.V., Bürgerhalle Welz **Sonntag, 09.11.2014**

15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Geleon 11.11 Uhr Sessionseröffnung des AKV Linnich, Kirchplatz

Freitag, 14.11.2014

09.30 Uhr Zeitcafé am Vormittag, Sichtweisen mit dem Film „Winter Tochter, ev. Gemeindezentrum Altermarkt, Frauentammtisch Linnich

Samstag, 15.11.2014

Event „Linnich im Lichterglanz“ 15-20 Uhr Welzer Hüttenmarkt rund um die Pfarrkirche, Frauengemeinschaft Welz

15-17 Uhr Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstand im Gemeindezentrum

17.30 Uhr Anschließend Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal

18.45 Uhr Mitgliederver-

sammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im „Körrenziger Hof“ 19.00 Uhr Brieftaubenausstellung in Gereonsweiler, Bürgerhalle Gereonsweiler

Sonntag, 16.11.2014

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet 14-20 Uhr Welzer Hüttenmarkt rund um die Pfarrkirche, Frauengemeinschaft Welz

Montag, 17.11.2014

16-20 Uhr Blutspende-Termin des DRK Linnich, Realschule Linnich

Samstag, 22.11.2014

Abschlussfeier des Sportvereins Kofferen 14.11 Uhr 1. Brandstiftererwachen der KG Gevenicher Jekke e.V., Bürgerhalle Gevenich

Freitag, 28.11.2014

Jahreshauptversammlung der St. Marg. Schützen Kofferen

Samstag, 29.11.2014

Bruder Konrad Lichterprozession der Heimatfreunde Kofferen 19.30 Uhr Feierstunde des Gevenicher Kirchenchores zur Überreichung einer Ehrenurkunde des Generalvikariates des Bistums Aachen an Gottfried Houben wegen seiner 25-jähriger Tätigkeit als Dirigent des Chores

Sa.-Mo, 29.11.-01.12.2014

Spätkirmes, Martinus-

markt, Andreasmarkt **Sonntag, 30.11.2014** Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

DEZEMBER

Freitag, 05.12.2014

Nikolausbesuche für Kinder, St. Marg. Schützen Kofferen

Sonntag, 07.12.2014

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag, 12.12.2014

Weihnachtsessen der Werbegemeinschaft Linnich

Samstag, 13.12.2014

Jahresabschlussfeier des Trommlerkorps Kofferen

Sonntag, 14.12.2014

15-18 Uhr Seniorentanzkaffee in der TP St. Geleon

Senioren-Nachmittag der Heimatfreunde Kofferen

Sonntag, 21.12.2014

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

JANUAR 2015

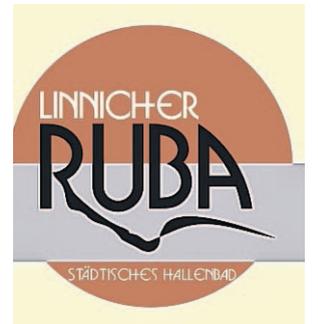
Freitag, 09.01.2015

Jahreshauptversammlung 2015, Trommlerkorps Kofferen

Samstag, 24.01.2015

Kameradschaftsabend 2015, Trommlerkorps Kofferen

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!



Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht





Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Heinrich und Helene Schmitz, geb. Ungermann, wohnhaft Kappertzgasse 20 in Gereonsweiler, feierten am 17.10.2014 das Fest der Goldhochzeit.

Stellv. Bürgermeister Wilfried Sauer und Ortsvorsteher Mark Dremel überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101.

Schallschutz für den geplanten Windpark in der Gemarkung Boslar

Einladung zur Podiumsdiskussion

Auf Anregung der Bürgerinitiative Boslar beabsichtigt die Stadt Linnich, im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt eine Podiumsdiskussion zu den Schallschutzmaßnahmen für die geplanten Windkraftanlagen in der Gemarkung Boslar abzuhalten. Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind der für die Bürgerinitiative tätige Schallschutzgut-

achter der SWA-Schall- und Wärmemesstelle Aachen GmbH und der Schallschutzgutachter des Ingenieurbüros für Energietechnik Lärmschutz-IEL GmbH, welches die Planung gutachterlich begleitet.

Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, den 30.10.2014 um 19:00 Uhr, Aula der städtischen Realschule Linnich,**

Bendenweg 19 in 52441 Linnich

Die Einladung ist insbesondere an die Einwohner der Ortschaft Boslar, aber auch an die Einwohner der Ortschaften Jülich-Broich und Jülich-Mersch gerichtet. Darüber hinaus eingeladen sind natürlich alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt Linnich sowie auswärts wohnende Eigentümer von Grundstücken, die möglicherweise betroffen sind.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Hubert Hermanns,

Klosterstraße 5, Ederen, der am 26.10. 84 Jahre alt wird,

Herrn Kaspar Emunds, Franzosenberg 13, Körrenzig, der am 28.10. 82 Jahre alt wird,

Frau Katharina Gaßmann,

Brachelener Straße 3, die am 30.10. 86 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Schumacher,

Brunnenstraße 8, Ederen,

der am 8.11. 84 Jahre alt wird,

Frau Ida Heck,

Südpromenade 16, die am 11.11. 88 Jahre alt wird,

Frau Christine Klöckner,

Kutschstraße 39, Körrenzig, die am 13.11. 91 Jahre alt wird,

Herrn Herbert Heck,

Tannenhain 11, Rurdorf, der am 13.11. 80 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Kreutz,

Brachelener Straße 20, die am 18.11. 88 Jahre alt wird,

Frau Maria Mühlenmeister,

Hauptstraße 86, Körren-

zig, die am 19.11. 85 Jahre alt wird,

Frau Sibilla Branß,

Döppesstraße 30, Welz, die am 19.11. 82 Jahre alt wird,

Herrn Helmut Geisler,

Schwarzer Weg 4, der am 23.11. 82 Jahre alt wird,

Herrn Peter Worms, Lambertusstraße 13, Tetz, der am 24.11. 80 Jahre alt wird,

Frau Maria Cziesla,

Am Muehlenteich 23, die am 27.11. 80 Jahre alt wird,

Frau Katharina Haas,

Dümpelstraße 6, Boslar, die am 28.11. 82 Jahre alt wird.

Abfuhrtermine 2014

Linnich

Tag	Termin
November	
Sa 1	Alleheiligen
So 2	
Mo 3	2, 4
Di 4	2
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	2
Sa 8	3, 5
So 9	
Mo 10	1
Di 11	1
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	7
Sa 15	
So 16	
Mo 17	2
Di 18	2
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	1
Sa 22	
So 23	
Mo 24	1
Di 25	1
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	2
Sa 29	
So 30	1. Advent

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2014 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	Mo. 06.01. Mo. 07.04. Mo. 07.07.
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 20.10.2014
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	Mo. 17.02. Mo. 16.06. Mo. 08.12.2014
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	Mo. 22.09.2014
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 22.03.2014
ELC Horm: Hürtgenwald-Horn, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00			Sa. 25.01. Sa. 22.02. Sa. 22.03. Sa. 12.04. Sa. 31.05. Sa. 21.06. Sa. 26.07. Sa. 16.08. Sa. 27.09. Sa. 25.10. Sa. 08.11. Sa. 29.11.2014
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2			jeden Dienstag (14:00-17:00) und jeden Freitag (10:00-13:00) und die folgenden Samstage (08:00-16:00): Sa. 11.01. Sa. 01.02. Sa. 01.03. Sa. 05.04. Sa. 10.05. Sa. 07.06. Sa. 05.07. Sa. 02.08. Sa. 06.09. Sa. 04.10. Sa. 08.11. Sa. 06.12.2014



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr

Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggffs. 5. Samstag im Monat)



Freiwillige Feuerwehr

Linnich



Am 24. September 2014 verstarb unser Freund und Kamerad,

Oberfeuerwehrmann Wilhelm (Willi) Willms

Vor der Vollendung seines 15. Lebensjahres trat Willi Willms am 1. Januar 1952 in die Feuerwehr Gereonsweiler ein.

Über 35 Jahre war Willi verlässlich aktives Feuerwehrmitglied in seinem Heimatort. Über das normale Maß hinaus machte er sich jahrzehntelang als verantwortungsvoller Gerätewart um die Einsatzbereitschaft der Löschruppe Gereonsweiler besonders verdient.

Mit Erreichen des 60. Geburtstages am 12. Juni 1997 wechselte er in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich.

Willi, geprägt durch seinen geradlinigen Charakter, war in der Feuerwehr Linnich anerkannter und beliebter Kamerad.

Für seinen aktiven Feuerwehrdienst wurde er 1979 mit dem silbernen und 1989 mit dem goldenen Feuerwehrhorenzeichens des Landes NRW geehrt.

Für seine 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Linnich erhielt er im Jahre 2012 die goldene Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren Nordrhein- Westfalen.

Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund. Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Markus Schumacher
Löschgruppe Gereonsweiler

Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Montag
1.
Dezember
2014

Andreasmarkt in Linnich

**Place de Lesquin /
Schützenplatz:**

Traktoren, landw. Bedarfsartikel,
Pferde- und Ponymarkt

Übrige Innenstadt:

**JAHRMARKT
für Waren aller Art**
(ca. 200 Händler)

Samstag - Montag:

**Spätkirmes
auf dem Kirchplatz**



Öffnungszeiten zum Andreasmarkt

Wegen des Andreasmarktes sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am

Montag, 1. Dezember 2014,
nur vormittags in der Zeit von **08.00-12.00 Uhr** geöffnet.

Ehrenamtliche Sprachpaten in Linnich gesucht

Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg

Für neu eingewanderte Schulkinder sucht das Projekt **SmiLe - Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg** des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Düren Sprachpaten, die sie beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen.

Ein guter Start in das deutsche Bildungssystem kann darüber entscheiden, ob ein Kind die Chance haben wird seine Begabungen und Talente zu entfalten.

Sprachpaten können hier eine wertvolle Hilfe leisten, indem sie mit den Kindern deutsch sprechen und lesen üben, ihnen Zugänge zu Vereinen oder außerschulischen Bil-

dungseinrichtungen ermöglichen oder bei den Hausaufgaben helfen. Die Zeit, die eine Patin oder ein Pate zur Verfügung stellen möchte wird individuell vereinbart.

Gesucht werden Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern, Interesse an der Vermittlung der deutschen Sprache haben und aufgeschlossen sind gegenüber anderen Kulturen und Sprachen. Zur Zeit werden Patinnen und Paten gesucht, die bereit sind, sich jetzt einzuarbeiten und nach den Sommerferien weiter zur Verfügung stehen.

Wer Sprachpate werden möchte, wird durch Fort-

bildungen in den Bereichen, Deutsch als Zweitsprache, interkulturelle Kommunikation, Förderung der Mehrsprachigkeit, moderne Lehrmethoden, Einsatz von didaktischem Material etc. unterstützt.

Regelmäßige Treffen sorgen für einen Erfahrungsaustausch untereinander. Eine Ansprechpartnerin für Fragen und Probleme steht zur Verfügung.

Interessierte werden gebeten, sich unter folgender Adresse zu melden: Kommunales Integrationszentrum Kreis Düren, Sarah Rosenbaum, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, amt57@kreis-dueren.de oder 02421-22-1428.



Zerstörung der Linnicher Synagoge

Einladung zur Gedenkfeier zum 76. Jahrestag

Im November 2014 jährt sich zum 76. Mal die Zerstörung der Linnicher Synagoge, die in die Kette der furchterlichen Ereignisse der Reichspogromnacht in Deutschland gehört.

Zu einer kurzen Gedenk- und Besinnungszeit am Mittwoch, 05. November 2014, 19.00 Uhr, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Wir treffen uns am Mahnmahl am ehemali-

gen Standort der Linnicher Synagoge.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister



Bürgermeister Wolfgang Witkopp (l.) und der stellv. Personalratsvorsitzende Jörg Ludwig (r.) gratulierten Martina Ludwig im Rahmen einer Feierstunde zum runden Geburtstag.

Wir gratulieren

...zum 50. Geburtstag

Stadtobersekretärin **Martina Ludwig** vollendete am 21.09.2014 das 50. Lebensjahr.

Frau Ludwig wurde am 01.08.1981 als Stadtassis-

tentenwärterin bei der Stadt Linnich eingestellt. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren nichttechnischen Verwal-

tungsdienst wurde sie am 01.08.1983 in den Dienst der Stadt Linnich übernommen. Seither ist Frau Ludwig im Bereich Personalwesen tätig.

Bürgerbüro bleibt geschlossen

Das Bürgerbüro, Nebenstelle Altermarkt 5, bleibt am **Mittwoch, 19.11.2014**, wegen einer Fortbildungsveranstaltung nachmittags geschlossen.

Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene

Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren

Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen

allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelegenheiten

ANTON MÜLFARTH & THOMAS KLEIN

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Steuerrecht



RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich

Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30

juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de

WT	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Do	30.10.2014	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	04.11.2014	Schulausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	05.11.2014	Bau- und Liegenschaftsausschuss	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	06.11.2014	Haupt- und Beschwerdeausschuss	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	06.11.2014	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	20.11.2014	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	25.11.2014	Bau- und Liegenschaftsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Beratung der Rentenversicherung

Die Termine in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2014 eine Rentenberatung in Linnich an. Terminabsprache und 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Terminliche Vereinbarung

18.11.2014 und 16.12.2014 jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel.

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

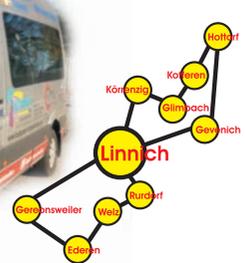
EWV-Energieberatung kommt ins Bürgerbüro Linnich

Alles rund um Erdgas und Energiesparen

Am Donnerstag, 18. Dezember 2014, ist die EWV erneut mit ihren Beratern in Linnich. Die Energieberatung findet im Bürgerbüro statt. Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden dort wieder alle Fragen rund um Erdgas und Strom, Energiesparen, Preise und Hausanschlüsse beantwortet. Weitere Themen sind: EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbau-plus, Verbraucherzentrale NRW sowie regionale Energiegemeinschaft. Ziel der EWV ist es, ihren Kunden lange Wege zu ersparen und möglichst alle Anliegen persönlich vor Ort zu regeln.



Bürgerbus Linnich *Wir sorgen für Anbindung!*

Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung

www.buergerbus-linnich.de

St. Martin 2014

	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Boslar	Montag, 10.11.2014	17.30 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Martinszug ab Kirche
Ederen	Sonntag, 16.11.2014	18.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
Floßdorf	Mittwoch, 12.11.2014	18.00 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Martinszug ab Kirche
Gereonsweiler	Dienstag, 11.11.2014	18.00 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Martinszug ab Kirche
Gevenich	Donnerstag, 13.11.2014	18.00 Uhr	Bürgerhalle
Glimbach	Dienstag, 11.11.2014	18.00 Uhr	Kirche
Hottorf	Freitag, 07.11.2014	18.00 Uhr	ab Pfarrkirche
Körrenzig	Montag, 10.11.2014	18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kofferen	Samstag, 08.11.14		
Linnich	Freitag, 07.11.2014	18.00 Uhr	ab Kirchplatz
Rurdorf	Freitag, 14.11.2014	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Tetz	Sonntag, 09.11.2014	17.45 Uhr	Pfarrkirche
Welz	Mittwoch, 12.11.2014	17.30 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Martinszug ab Kirche

Volkstrauertag 2014

	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Boslar	Sonntag, 16.11.14	09.00 Uhr	Hl. Messe anschl. ca. 10 Uhr Kranzniederlegung
Gereonsweiler	Sonntag, 16.11.14	10.00 Uhr	Schweigemarsch zum Friedhof ab Kirche
Gevenich	Samstag, 01.11.2014		Ehrenmal
Glimbach	Sonntag, 16.11.14	11.00 Uhr	Kirche
Körrenzig	Samstag, 15.11.2014	18.15 Uhr	Ehrenmal
Kofferen	Sonntag, 16.11.14		
Linnich	Sonntag, 16.11.14	09.30 Uhr	Kirchplatz, Ehrenmal
Rurdorf	Sonntag, 16.11.14	10.30 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Kranzniederlegung
Tetz	Samstag, 15.11.2014	nach der Hl. Messe	

Sonstiges



Brieftaubenverein
o7267 „Heimatliebe“
Gereonsweiler



Brieftaubenausstellung in Gereonsweiler
am 15. November 2014 ab 19.00 Uhr

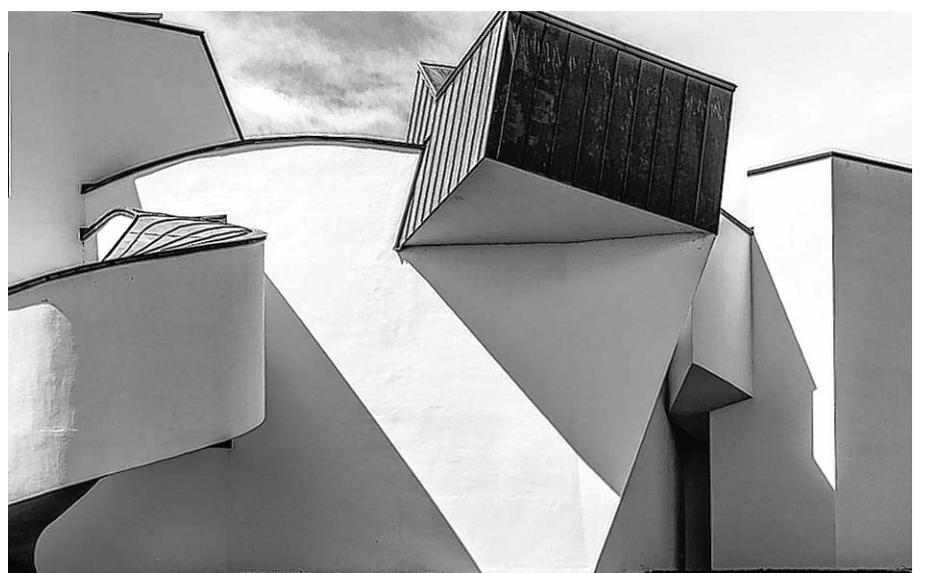
veranstaltet vom Brieftaubenverein „Heimatliebe“ Gereonsweiler“

Neben dem gemütlichen Beisammensein findet die RV Siegerehrung mit Ausstellung der RV- Meistertauben und eine große Verlosung statt.

Für das leibliche Wohl ist auch diesmal bestens gesorgt.

Die Veranstaltung, zu der **ALCE** herzlich eingeladen sind, findet in der Bürgerhalle zu Gereonsweiler statt.

Eintritt frei !!



Dies und Das – Neue Fotoausstellung

Motive von Dorothea und Klaus Flaskamp

Dorothea und Klaus Flaskamp haben eine Auswahl ihrer Fotografien aus den vergangenen Jahren und kleinen Imbiss laden neue Fotomotive gefunden und zeigen in einer Ausstellung wieder eine Auswahl ihrer Fotografien. Mit einem Umtrunk und kleinen Imbiss laden sie recht herzlich zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 14. November, um 19 Uhr, in Linnich, Rursstraße 44 (ehemals Küppers Boschdienst) ein. Die Ausstellung ist auch am 15. und 16. November von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

St. Hubertus-Schützen feiern

Die St. Hubertus-Schützengesellschaft feiert am 8. November 2014 ihr diesjähriges Patronatsfest. Es beginnt um 18.30 Uhr mit einer Kranzniederlegung am Hubertuskreuz. Hieran schließt sich um 19.00 Uhr ein

Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus an. Im Schützenhaus Rurdorf findet dann anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Ehrungen und Verlosung statt.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich:

„Fantasiewelten aus Glas“ – Kulturrucksack NRW 2014

Workshops für Kinder und Jugendliche von 10–14 Jahren mit anschließender Ausstellung

Termin	Titel	Inhalt	Das muss mitgebracht werden
Freitag, 31.10.2014, 15:00 bis 17:00 Uhr und Samstag, 01.11.2014, 13:00 bis 17:00 Uhr (= 1 Workshop über zwei Nachmittage)	„Fantasiewelten aus Glas“ – Glasbauworkshop	Wie stellst Du Dir einen Planeten aus Glas vor? Was wird es dort geben? Eine Stadt mit Wolkenkratzern, gläserne Hügel, Brücken oder Treppen? Vielleicht kleine Häuser und Bäume. Vielleicht Tunnel. Vielleicht... Die Entscheidung liegt bei Dir. Gestalte Deine ganz eigene Fantasiewelt aus Glas. In unserem Workshop kannst Du Deine eigene Fantasiewelt aus Glas entstehen lassen. Du hast die Möglichkeit, Deine Ideen umzusetzen, indem Du selbst Glas zuschneidest und verschiedene Techniken der Gestaltung ausprobierst. Alle im Workshop entstandenen Arbeiten werden für eine Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich als große gläserne Welt gemeinsam präsentiert. Die Ausstellungsöffnung findet am Samstag, 15.11.2014 statt. Natürlich kannst Du Deine Glaswelt nach der Ausstellung mit nach Hause nehmen.	
1) Samstag, 08.11.2014, 11:00 bis 13:30 Uhr 2) Samstag, 08.11.2014, 14:30 bis 17:00 Uhr (= 2 einzelne Workshops)	„Fantasiewelten aus Glas“ – Zwei Fotoworkshops	Mit einem Fotografen werden die gläsernen Fantasiewelten, die im Glasbau-Workshop entstanden sind, in Szene gesetzt. Unter verschiedenen Blickwinkeln und mit unterschiedlichen Beleuchtungen arbeiten wir das Material Glas heraus. Eine neue Art, mit Glas kreativ zu werden! Alle im Workshop entstandenen Arbeiten werden für eine Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich als große gläserne Welt gemeinsam präsentiert. Die Ausstellungsöffnung findet am Samstag, 15.11.2014 statt. Natürlich kannst Du Deine Bilder nach der Ausstellung mit nach Hause nehmen.	Mitzubringen sind ein digitaler Fotoapparat oder ein Smartphone und verschiedene Lampen (z. B. Taschenlampe).
Freitag, 07.11.2014, 15:00 bis 17:00 Uhr	„Fantasiewelten aus Glas“ – Workshop Ausstellungsvorbereitung	Wie plant man eigentlich eine Ausstellungsöffnung? Wie wird ein Flyer erstellt? Mach mit, hier kannst Du selber ein Plakat entwerfen und die Ausstellung der gläsernen Fantasiewelten mitgestalten. Die Ausstellungsöffnung findet am Samstag, 15.11.2014 statt. Natürlich kannst Du Deine Arbeiten nach der Ausstellung mit nach Hause nehmen.	
Samstag, 15.11.2014	Ausstellungseröffnung: „Fantasiewelten aus Glas“ – Kulturrucksack NRW 2014	In verschiedenen Workshops zu den Themen Glasbau, Fotografie und Ausstellungsvorbereitung sind zwischen September und November viele tolle Werke von Kindern und Jugendlichen entstanden. Heute zeigen wir diese Kunstwerke unseren Besuchern.	

Für alle Workshops gilt:

Voraussetzung: Alter der Teilnehmer zwischen 10 und 14 Jahren.
Eine Voranmeldung ist erforderlich und wird unter Tel. 02462/99170 angenommen.
Die Teilnahme ist kostenfrei!

Fahrt zum Aachener Weihnachtsmarkt

Kath. Frauengemeinschaft St. Lambertus Welz lädt ein

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein mit uns am Mittwoch, den 03.12.2014 den Weihnachtsmarkt in Aachen zu besuchen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Welzer Kirche. Der Aufenthalt in Aachen beträgt ungefähr vier

Stunden. Um 17.15 Uhr fahren wir zum Abendessen an den Blausteinsee. Rückfahrt erfolgt um ca. 19.30 Uhr. Die Buskosten für Nichtmitglieder betragen 12 Euro. Jeder ist recht herzlich eingeladen. Die Menüauswahl zum Abendessen erfolgt im Bus, und ist nicht im Buspreis enthalten. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt bitte bis zum 28.11.2014 bei Birgit Thomas, Tel.: 5498. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

sen erfolgt im Bus, und ist nicht im Buspreis enthalten. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt bitte bis zum 28.11.2014 bei Birgit Thomas, Tel.: 5498. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.



Tischtennis in Linnich

Spielerinnen und Spieler für die Hobby-Gruppe gesucht

Im Verlauf der letzten Saison wurde der offizielle Spielbetrieb der TTG Gevenich-Gereonsweiler eingestellt. Die Spielerdecke war zwischenzeitlich soweit geschrumpft, dass selbst nur mit einer gemeldeten Mannschaft keine regelkonforme Saison möglich war. Zum Abschluss gewann man noch den Kreispokal in der Herren B-Klasse und löste danach die Mannschaft einvernehmlich auf. Der Großteil der Truppe ist danach zum SSV Gevelsdorf gewechselt und nimmt dort erfolgreich am Spielbetrieb teil.

Übrig geblieben ist die Hobby-Gruppe. Hier treffen sich Männer und Frauen im unterschiedlichsten Alter an jedem Donnerstag in der Sporthalle der Grundschule Linnich. Von 18:30 – 20:30 kann auf bis zu acht Platten gespielt werden. Wir haben Anfänger im Team und Leute mit Spielniveau für die untere Kreisklasse. Finden sich zwei gleichwertige Spieler an der Platte, wird nicht nur trainiert, sondern auch gerne mal ein Match gespielt. Am letzten Donnerstag im Monat leitet unser Trainer Michael Stawowy die

Gruppe an und lehrt uns die Basics wie Block und Topspin oder übt Aufschläge mit uns. Um intensiv zu arbeiten, steht auch eine Ballmaschine zur Verfügung. Wer Lust hat, sich anzuschließen, kommt einfach mal an einem Donnerstagabend in die Sporthalle der Grundschule im Bendenweg. Sollten vorher noch Fragen zu klären sein, bitte melden bei Ludwig Helm, Tel. 02462 2433, e-mail: ludwig-helm@t-online.de oder Ralf Wirtz, Tel. 02462 2068570, e-mail: ralf.wirtz@t-online.de

NGW senkt den Preis für Ökostrom

Kunden werden über neuen Preis informiert

Seit gestern steht fest, dass die EEG-Umlage um 0,07 Cent pro Kilowattstunde sinken wird. Diese Senkung geben wir an unsere Kunden weiter. Sie sollen selbstverständlich von dieser positiven Entwicklung profitieren! freut sich NGW-Geschäftsführer Stefan Pruss. „Die genaue Kalkulation

der Preise erfolgt in den nächsten Tagen.“ Alle Kunden werden Mitte November per Anschreiben über ihren neuen Preis informiert. NGW bietet ausschließlich Ökostrom aus Wasserkraft an, der in Norwegen erzeugt wird. Das Unternehmen ist 2014 erneut vom Energiever-

braucherportal als Top-Lokalversorger ausgezeichnet worden. Das Siegel erhalten alljährlich Unternehmen, die ihren Kunden in den Bereichen Strom und Gas neben fairen Preisen auch eine hohe Service-Qualität sowie Umweltengagement zu bieten haben.

im **Kultur Rucksack NRW** 

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Fantasiewelten aus Glas



Workshops für Kinder und Jugendliche im Alter von 10–14 Jahren (Teilnahme ist kostenfrei)

12.9. – 15.11.2014

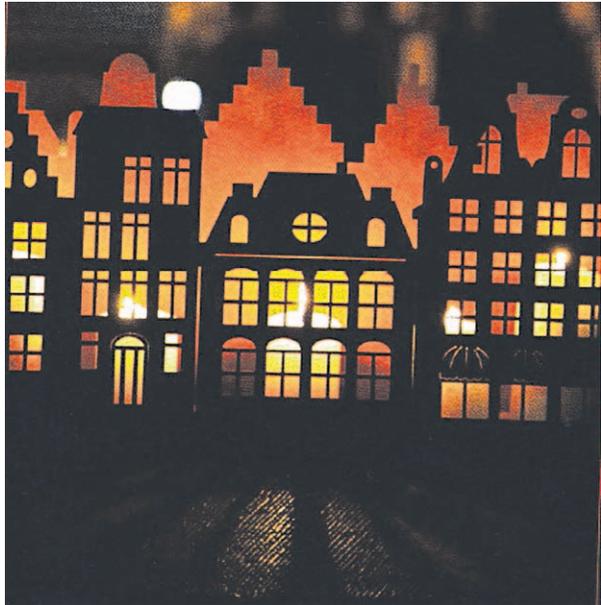
Gefördert vom
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen 

Rurstraße 9-11 | D-52441 Linnich | 02462-99170 | info@glasmalerei-museum.de

Linnich erstrahlt im Lichterglanz

Die Werbegemeinschaft lädt zum Service- und Schnuppertag ein

Ob LED- oder Kerzenlicht, Hauptsache es leuchtet, glitzert und glimmert bei den Teilnehmern von Linnich im Lichterglanz am Samstag, den 15. November 2014. Das lässt auch die Gesichter der Besucher, oder nennen wir sie lieber „Gäste“, erstrahlen. Die teilnehmenden Geschäfte werden sich in



festlichem Glanz präsentieren. Der Glanz wird von betörenden Düften begleitet werden. Das lädt ein, einzutreten und mit den gut gelaunten Menschen in den Geschäften zusammenzutreffen.

Beim „Service- und Schnuppertag“ trifft man sich! Feuchtes Herbstwetter, Raureif, erste Nachfröste führen dazu es uns in den eigenen vier Wänden gemütlich und kuschelig zu machen. Neben gemütlichen Sitzgelegenheiten gehören auch warme Farben in der Dekoration und an den Wänden dazu.

Hierzu finden sich in einigen Linnicher Geschäften viele schöne Anregungen. Vielleicht fehlt das Eine oder Andere und kann direkt erworben werden. Kommen Sie, um Ideen zu sammeln oder um einfach

alles zu genießen, was es zu bestaunen und probieren gibt.

Im Einzelnen finden Sie auf der Rurdorfer Straße durch den Genuss von winterlichem Kuchen mit einem wärmenden Getränk die richtige Stimmung für den Besuch einer glitzernden und funkelnden Weihnachtswelt in der neben den klassischen Farben: Rot, Grün und Gold als neue, modische Farbe Kupfer in den Vordergrund tritt. Dazu gibt es kunstvolle floristische Kombinationen zu bestaunen und -kaufen. Eine Weinprobe mit Nahrungsmitteln lädt ebenso zum Verweilen ein wie deftige Winterkost. Um die so gewonnene innere Wärme zu erhalten, finden Sie auch modische Winterkleidung, Wäsche und wärmendes Schuhwerk. Das alles kann Ihnen auch ein Model vorführen. Mehrere Geschäfte zeigen Dekorationen und Kerzen in speziellen Weihnachtsausstellungen. Spielzeug ist ‚neu oder gebraucht‘ zu finden.

Für die kleinen und großen Kinder wird der Nikolaus schon früher als zu seinem Namenstag, dem 6. Dezember, nach Linnich kommen. Er wird den Kindern auch helfen, ihre Wünsche zu Papier zu bringen, damit der richtige

Nikolaus und das Christkind „Wunschzettel“ zeitig genug bekommen, um sich noch um die passenden Geschenke kümmern zu können.

Wenn es nun zu Hause so richtig heimelig werden soll, fehlt vielleicht noch ein passendes Möbelstück, das in der Löffelstraße gefunden werden könnte. Hier locken auch Live- Klavierklänge. Sie können Winter- und Weihnachtsgeschichten lauschen. Der Stadtmarketingverein ‚Wir in Linnich‘ informiert über seine Arbeit und laufende ‚Projekte‘, Veranstaltungen und Aktionen. Anregungen und Kritik werden mit kleinen Geschenken belohnt.

Außerdem wartet eine Bildergalerie mit Szenen von Motto-Radfahrten aus allen Linnicher Ortschaften auf Betrachter. Modernes Küchengerät wird bei der Zubereitung von süßen, oder auch herzhaften Möhrengerichten zum Einsatz gebracht. Dabei werden die Vor- und Nachteile verschiedener Garmethoden erläutert. Kunstgewerbe, Schmuckausstellungen, selbstgemachte Leckereien, textile Geschenke und viel mehr finden Sie in den teilnehmenden Geschäften. Zum Abschluss gibt es bei



einer Kochvorführung wertvolle Tipps, die bestimmt zum Gelingen des Festtagsbratens beitragen. Im Bäckerei-Café wird frisches, klassisches Weihnachtsgebäck angeboten und dann gerne für zu Hause mitgenommen. Weiter können Sie sich über neueste Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte informieren. Gastliche Bewirtung ist dabei selbstverständlich, wie bei allen Stationen dieses Lichterwegs. Die Förderschule Linnich im Bendenweg lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Zu ‚Linnich im Lichterglanz‘ erstrahlt wieder erstmals vor der Weihnachtszeit die neue Linnicher Weihnachtsbeleuchtung. Fünf beleuchtete große Weihnachtsbäume und viele kleine Lichter in und vor den teilnehmenden Geschäften sorgen zusätzlich für Atmosphäre. Linnich im Lichterglanz ist fast schon eine Traditionveranstaltung bei der der Dienst am Kunden im Vordergrund steht. Kontakte werden gepflegt. Eine außergewöhnliche Gelegenheit zum Hereinschnuppern in die Linnicher Läden. Die Werbegemeinschaft Linnich freut sich auf SIE.

DLRG-Jugend: Erlebnisreiche Tage in Hellenthal

Tolles Programm mit Wanderung im Dunkeln und Spieleabend

Sieben Kinder der SDRG OG Linnich im Alter von acht bis elf Jahren haben am 3. und 4. Oktober zwei Tage in der Jugendherberge Hellenthal verbracht. Eigentlich war für dieses Wochenende das sogenannte Landeskindertreffen geplant, an dem Kinder aus dem gesamten Landesverband Nordrhein teilnehmen können. Leider ist diese

Veranstaltung aus verschiedenen Gründen ausgefallen. Deswegen hat sich die Jugend eine Alternative überlegt, damit die Aktion nicht komplett für die Linnicher Kinder ausfallen muss. Somit wurde in kürzester Zeit nach einer Alternative gesucht und ein Programm zusammengestellt, zu dem unter anderem eine Rallye bei der Olefalsperre, eine

Wanderung im Dunkeln und ein Spieleabend gehörten. Zum Abschluss wurde dem Freiwildgehege Hellenthal mit der berühmten Greifvogelshow ein Besuch abgestattet. Am Samstagabend kamen alle gesund und munter wieder in Linnich an und die Eltern wurden direkt von den begeisterten Kindern über die spannendsten Vorfälle informiert.



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Endpreis und Leistung stimmen!

Ausstellung ständig geöffnet!

Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
& Sohn
Meisterbetrieb

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

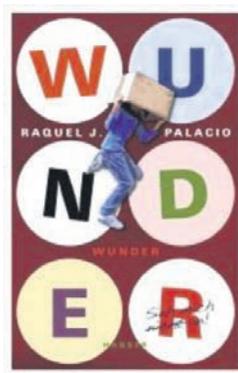
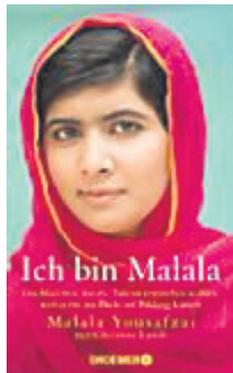
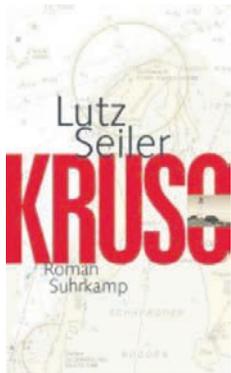
Bücherei Linnich

leih' dir was



Zahlreiche Medien von Buchpreisträgern in der Bücherei

Der Oktober ist der Buchmonat des Jahres mit vielen Neuerscheinungen, die gerade auf der **Frankfurter Buchmesse** präsentiert wurden, und mit der Vergabe wichtiger Buchpreise. Der **Deutsche Buchpreis** und **Jugendbuchpreis** und nicht zuletzt der **Friedenspreis des Deutschen Buchhandels**. Die folgenden hoch aktuellen, preisgekrönten Bücher finden Sie bereits bei uns:



Deutscher Buchpreis 2014

Friedensnobelpreis 2014
(Jüngste Gewinnerin aller Zeiten; 17 Jahre)

Preis der Jugendjury 2014

- Bei dem Roman „KRUSO“ des Lyrikers Lutz Seiler handelt es sich um einen DDR- Aussteiger-Roman, geschrieben in einer hoch gelobten Sprachgewalt.
- Malala Yousafzai erhielt sogar noch nach der Verleihung des Friedensnobelpreises im Internet Drohungen durch die Taliban. Sie kämpft für ein Recht auf Bildung der Kinder, insbesondere der Mädchen, in Pakistan.

- Das Jugendbuch „Wunder“ handelt von einem 10jährigen Jungen, der aufgrund eines Genfehlers entstellt ist.

Das Jugendbuch „Es wird keine Helden geben“ (ohne Abbildung) ist ebenfalls in unserem Bestand und wurde mit dem Preis der Deutschen Akademie für Kinder-/Jugendliteratur, Nachwuchspreis 2014 ausgezeichnet.

Und hier noch ein Terminhinweis in eigener Sache:

Am **Sonntag, dem 16. November 2014 von 11:30 bis ca. 13:00 Uhr** findet eine **Sonntags-Matinee** mit Gudrun Kaschluhn über Robert Gernhardt in der Bücherei Linnich statt mit dem Titel

„Denken wir uns das Leben. Angeblich schreibt es die besten Geschichten“ – Bekannt wurde er als Redakteur der Satirezeitschrift „pardon“ und später als Mitbegründer der „Titanic“. Er war für seine Gedichte, Reimspiele, für den meisterhaften Umgang mit allen Formen der Poesie, sehr beliebt und hochgelobt. Diese Sonntagsmatinee wird uns Robert Gernhardt näher bringen und sein unerschöpfliches Talent noch einmal erleben lassen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung der VHS Jülicher Land und der St. Martinus Bücherei Linnich. Eintritt: 6,- €. Anmeldung bei der VHS Jülicher Land ist notwendig (Ref.-Nr. T06-135) . Tel.: 02461 / 63230 oder SKalkowski@juelich.de.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02462 – 200 99 44



Renault Kangoo zu kaufen

Kaufangebote bei der Stadt Linnich einreichen

Die Stadt Linnich verkauft zum Höchstgebot folgendes Fahrzeug:
Renault Kangoo
Bj.: 08/2000
TÜV bis 01/2015
Kilometerstand: 169.936
Die Einspritzpumpe und Kupplung des Fahr-

zeuges sind defekt. An den hinteren Radkästen zeigen sich Rostansätze. Vorne rechts weist das Fahrzeug ebenfalls eine Beschädigung auf. Das Fahrzeug kann nach vorheriger Terminabsprache mit dem Bauhof unter

02462/5118 besichtigt werden. Kaufangebote bitte in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Hinweis „Renault Kangoo“ bis zum 15.11.2014 an die Stadt Linnich, Fachbereich 2, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich



Nette Gastfamilien werden gesucht

Internationaler Schüleraustausch

Kulturaustausch - er-möglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 – 8. Februar 2015

40 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Deutsche „R.A. Philippi“ La Union
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 – 11. Februar 2015
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2015
50 Schüler(innen), 14-16 Jahre
Brasilien
Pastor Dohms Schule, Por-

to Alegre
Familienaufenthalt: 12. Januar. – 13. Februar 2015
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Evangelische Gemeinde Linnich

Die Gottesdienste und Termine in der Übersicht – Filmfrühstück und Zeit zum Innehalten

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 13.11.

Singkreis, montags ab 18 Uhr

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 06.11.

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am 26. November um 19.30 Uhr

Schulgottesdienst der GGS am 6. November, 8.45 Uhr in der Ev. Kirche **IFNOK**, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 13. und 27.11.

Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 18.11.

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr:

11.11. **Presbyteriumssitzung**: 3. November um 19.30 Uhr **NEU!** „Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre

Wir laden ein...

NEU – Ökumenisches Trauercafé

Sie haben einen Verlust erlitten? Sie fühlen sich manchmal allein gelassen? Sie möchten mit Menschen, denen es ähnlich geht, über Ihre Lebenssituation sprechen?

Sie möchten einfach mal wieder einen schönen Nachmittag mit anderen verbringen?

Gemeindereferentin Gertrud Roeb (kath. Kirchengemeinde St. Martinus Linnich) und Pfarrerin Wiebke Harbeck (Ev. Kirchengemeinde Linnich) laden Sie herzlich ein zum monatlichen ökumenischen Trauercafé.

Es erwartet Sie: Zeit zum Innehalten, Gelegenheit zum Erzählen mit Gleich-

gesinnten, geselliges Beisammensein bei Kaffee / Tee / Gebäck. Wir treffen uns zum ersten Mal am **Donnerstag, 20. November 2014 von 15 – 17 Uhr im großen Saal des Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz 14.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Herzlich, Ihre Wiebke Harbeck & Gertrud Roeb

...zum Zeitcafé mit Filmfrühstück – Sichtweisen: „Wintertochter“

Am Freitag, 14. November 2014 im großen Saal unter'm Sternenhimmel.

Die 12jährige Kattaka fällt aus allen Wolken. Als sie an Weihnachten erfährt, dass der Mann, den sie bisher Papa genannt hat, nicht ihr richtiger Vater ist. Wutentbrannt und zu allem entschlossen macht sie sich mit ihrem besten Freund Knäcke und der 75jährigen Nachbarin Lene auf den Weg nach Polen wo ihr leiblicher Vater als Matrose auf einem Schiff arbeitet. Was nun

beginnt, ist eine aufregende Reise durch das eiskalte, verschneite Polen. Was Kattaka antreibt wird auch für Lene eine Reise in die eigene Vergangenheit. Seit ihrer Flucht aus Allenstein, im Winter 1944/45, trägt sie den Schlüssel zu ihrem Geheimnis ständig bei sich. Leitung: Lore Hilger und Team

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1 Etage
Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462-1529 Email: lore.hilger@online.de

...zum Buß- und Bettag

Wir laden herzlich ein zum regionalen Gottesdienst am Buß- und Bettag in die Ev. Kirche Linnich. Wir feiern ihn als Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrerin Wiebke Harbeck und Pfarrerin Beate Dickmann. Es spielt der Posanenchor Linnich unter der Leitung von Christa Sten-

zel.

...zum Ewigkeitssonntag

Am 23. November wollen die Traurigen spüren lassen, dass sie in eine Gemeinschaft eingebunden sind, die trägt. Zum Zeichen dafür werden wir miteinander das Heilige Abendmahl feiern. Mag uns die christliche Hoffnung trösten, dass die Verstorbenen auch nach dem Tod nicht aus der Gemeinschaft in Christus herausfallen werden.

...zum 1. Adventssonntag

Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am 30. November um 9.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Adventsfrühstück im Gemeindehaus.

...zum Orgelkonzert am 1. Advent

Das traditionelle Orgelkonzert mit Stefan Palm findet am 30. November um 15 Uhr in der Ev. Kirche Linnich statt. Der Eintritt ist frei!

...zum Gedenken an die Pogromnacht

Wie in jedem Jahr treffen wir uns im Gedenken an die Pogromnacht wieder vor dem Gedenkstein der Linnicher Synagoge. Die Feier beginnt dort am 5. November um 19 Uhr.

...Tanz mit – bleib fit

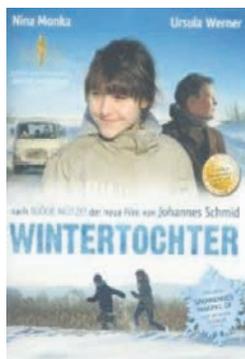
Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich.

Zielgruppe: 50+
Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10

Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441.

Horizonte erweitern. . . Evangelische Erwachsenenbildung Kirchenkreis Jülich

Filmfrühstück - Sichtweisen „Wintertochter“



Der Regisseur Johannes Schmid hat vor einer eindrucksvollen Winterlandschaft ein Roadmovie gedreht, das Abenteuer und Nachdenklichkeit vereint. Der Film „Wintertochter“ spricht Erwachsene ebenso wie junge Zuschauer an.

Die 12-jährige Kattaka fällt aus allen Wolken, als sie an Weihnachten erfährt, dass der Mann, den sie bisher Papa genannt hat, nicht ihr richtiger Vater ist. Wutentbrannt und zu allem entschlossen macht sie sich mit ihrem besten Freund Knäcke und der 75-jährigen Nachbarin Lene auf den Weg nach Polen, wo ihr leiblicher Vater als Matrose auf einem Schiff arbeitet. Was nun beginnt, ist eine aufregende Reise durch das eiskalte, verschneite Polen.

Was Kattaka antreibt wird auch für Lene eine Reise in die eigene Vergangenheit. Seit ihrer Flucht aus Allenstein, im Winter 1944/45, trägt sie den Schlüssel zu ihrem Geheimnis ständig bei sich

Termin: 14. November 2014, 9.30 – 12.00 Uhr

Leitung: Lore Hilger und Team

Ort: Ev. Gemeinde zu Linnich, Altermarkt 8, 1. Etage

Gebühr: 5,00 € incl. Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462 1529 oder
E-Mail: lore.hilger@online.de



Viel Spaß bei der Promenadenrallye des Jugendrotkreuzes

Wissen zur Ersten Hilfe vermittelt

Auch in diesem Jahr war das Jugendrotkreuz wieder mit der traditionellen Promenadenrallye auf der Kindermeile am 14. September vertreten.

An den verschiedenen Stationen wurden tolle Spiele geboten und beim Kinderschminken zauberten die Jugendrotkreuzler fantasievolle Bilder auf die Gesichter der Kinder. Im Rahmen des „Tags der

Ersten Hilfe“ wurde den Kindern und interessierten Eltern außerdem durch die JRKler und die Kollegen des Kreisverbandes Jülich Wissen zur Ersten Hilfe vermittelt und es bestand die Möglichkeit, sich einen Rettungswagen von Innen erklären zu lassen. Nach Durchlaufen aller Stationen durfte sich natürlich auch wieder jedes Kind eine kleine Überraschung abholen.

Hast Du Lust, selbst im Roten Kreuz aktiv zu werden? Neben dem Jugendrotkreuz suchen wir Unterstützung für unseren Mobilen Sozialen Hilfsdienst im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Nähere Infos lassen wir Ihnen bei Interesse gerne zukommen – telefonisch unter 02462/6868 oder per Mail an annalamersdorfdrk@web.de.



Stadt Linnich verkauft Piaggio

Fahrzeug kann nach vorheriger Terminabsprache besichtigt werden - Angebote einreichen

Die Stadt Linnich verkauft zum Höchstgebot folgendes Fahrzeug:
 Piaggio Quergo Heckkipp-
 per mit Laubaufsatz
 Bj.: 01/2007
 TÜV bis 03/2015
 Kilometerstand: 55.652

Das Fahrzeug hat einen Motorschaden und Beschädigungen vorne links und an der hinteren Stoß-

stange. Das Fahrzeug kann nach Terminabsprache mit dem Bauhof unter 02462/5118 besichtigt wer-

den. Kaufangebote bitte in 15.11.2014 an die Stadt Linnich, Fachbereich 2, Briefumschlag mit dem Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

In Welz steigt wieder die Ü30-Party

Die WJI feiert 25-jähriges Jubiläum mit der Coverband „It's Live“

Am Samstag, 08. November 2014 lädt die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) zur diesjährigen Ü30 Party in die Bürgerhalle nach Welz ein. Die Zutaten haben sich bewährt. Auf vielfachen Wunsch haben wir vor einigen Jahren unsere Ü30-Fete in die Bürgerhalle nach Welz verlegt. Hier feiert man im gemütlichen, familiären Ambiente und ist obendrein noch völlig wetterunabhängig. Obwohl die Veranstaltung schon in den letzten Jahren großen Anklang gefunden hat, haben wir in diesem Jahr ein weiteres

Special für euch organisieren können, welches den Abend unzweifelhaft im Niveau heben wird und die Herzen der Live-Musik-Liebhaber höher schlagen lässt. Zu unserem 25-jährigen Jubiläum kommt die 13-köpfige Coverband „It's Live“ aus Jülich. Sie wird eure Ohren den gesamten Abend mit Live-Musik aus den 80ern, 90ern, bis hin zu den aktuellen Charts verwöhnen. Das dürft ihr nicht verpassen! Dass auch wir uns auf einen wunderbaren Abend freuen, müssen wir wohl nicht extra erwähnen.

Wer sich von der Qualität unserer Gäste überzeugen will, der kann gerne ihre Homepage unter „http://www.itslive-coverband.de/“ besuchen. Natürlich haben wir auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die klassische Frittenbude auf dem Innenhof der Bürgerhalle lädt sowohl zu einer deftigen Mahlzeit, als auch zu einem kleinen Häppchen für zwischendurch ein. Abgerundet wird unsere Fete selbstverständlich mit einer tollen Sound- und faszinierenden Licht-Technik, die keinen Vergleich zu den großen Discoteken scheuen muss.

Wer uns also schon länger nicht mehr besucht hat und endlich nochmal mit alten Freunden zusammenkommen will, für den bietet sich hier die perfekte Gelegenheit. Geschichten aus der Jugendzeit oder einfach ein nettes Wiedersehen alter Kameraden lässt einen, wenn auch nur kurz, hervorragend aus dem Alltag entfliehen. Deshalb lässt die Zeit nicht einfach an Euch vorbeistreichen, sondern besucht uns mit vielen anderen Ü30ern an diesem Abend in der Bürgerhalle. Egal, ob Kegelclub, Mairgesellschaft, Fußballverein oder eine wahllos zusammengewürfelte Truppe, ihr seid alle herzlich eingeladen. Die unter 30-Jährigen un-

25 JAHRE WJI e.V.

www.itslive-coverband.de

Ü30 PARTY

MIT DER POPULÄREN COVERBAND IT'S LIVE!

EINTRITT 6,- €

www.itslive-coverband.de

in der Bürgerhalle Welz,
 Pfarrer-Reiff-Straße 4, 52441 Linnich - Welz

WELZ

Bürgerhalle

Rurdorf

Ederen

Jägermeister

BACARDI

SA.08.11. ab 20 Uhr

BÜRGERHALLE WELZ

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.WELZER-JUGENDINITIATIVE.DE

ter Euch bitten wir an diesem Tag sich einen anderen Platz zum Feiern zu suchen. An unseren nächsten Karnevalsfeten kommt auch Ihr wieder voll auf Eure Kosten. Die Veranstaltung findet in der Bürgerhalle Welz (Pfarrer-Reiff-Straße 4 in 52441 Linnich-Welz) statt

und beginnt um 20:00 Uhr. Nicht nur das Bier vom Fass für 1,30 Euro kann überzeugen, auch der Eintritt wird euch wie immer zu Dumping - Preisen von 6,00 Euro gewährt! Wir freuen uns auf einen hoffentlich freudreichen Partyabend mit vielen Gästen und guter Lau-

ne. Habt ihr Fragen, Anregungen oder wollt ein Tisch reservieren, dann schreibt uns einfach eine E-Mail an: info@welzer-jugendinitiative.de Weitere Infos finden Sie auf facebook. Einfach mal bei der welzer-jugendinitiative vorbeischaun!

Sonntag 9.11.2014
Um 11 Uhr 11!
Open-Air
Sessions
ERÖFFNUNG

Im Herzen von Linnich auf dem Kirchplatz (bei Regen im Martinus Zentrum)

Tombola:
hochwertige Preise
Fernseher - Handy - usw.
Lose sind erhältlich bei allen aktiven **AKV**lern.

15x11 Jahre
AKV
Allgemeiner Karnevalsverein
LINNICH



Deutsches Rotes Kreuz 
Ortsverein Linnich e.V.

11. Seniorennachmittag „Jung für Alt“

Das **Jugendrotkreuz** des DRK-Ortsverein Linnich e.V. veranstaltet wieder einen **Seniorennachmittag** und lädt alle herzlich dazu ein!

Wann? Samstag, 22.11.14
14.30 bis ca. 18:00Uhr

Wo? Realschule Linnich

Neben leckerem Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein tolles und abwechslungsreiches Programm!

Der vorab buchbare und kostenlose **Abhol- und Bringservice** steht Ihnen unter Tel. 02462 6868 und 02462 5827 zur Verfügung.



Dankeschön für die geleistete Arbeit – Ausflug nach Brauweiler

Ehrenamtliche Mitarbeiter der GdG Linnich verlebten einen schönen und interessanten Tag

Der schon zur Tradition gewordene Mitarbeiterausflug, zu dem Pfarrer Heinz Philippen alljährlich alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen seiner fünf Gemeinden einlädt, gilt als kleines Dankeschön für das Engagement in den Pfarreien. So folgten am 20. September 2014 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der freundlichen Einladung zum Ausflug nach Brauweiler. Hier stand zunächst die Besichtigung der ehemaligen Benediktinerabtei und der Pfarrkirche St. Nikolaus auf dem Programm. Die Grundsteinlegung der ehemaligen Abteikirche, die heute die Pfarrkirche von Brauweiler ist, erfolgte im Jahre 1048. Die Führung durch diese herrliche Kirche sollte der kulturelle Höhepunkt des Tages werden. Eindrucksvoll und sehr akribisch wurde den Teilnehmern dieses wunderschöne und erha-

bene Gotteshaus durch den Führer, Herrn Linden, erklärt. Bei den Erläuterungen und Ausführungen war spürbar, wie verwurzelt Herr Linden mit der Abtei Brauweiler ist, er konnte der Gruppe historische Informationen kombiniert mit Insiderwissen nahebringen und ließ sie so teilhaben an der Geschichte und der Architektur der Abteikirche. Den zweiten Teil der äußerst lohnenswerten Führung stellte die Besichtigung der einstigen Abtei dar, die genau so restauriert wurde, wie die Mönche damals das Kloster verließen. Das erklärt, warum die ehemalige Benediktinerabtei Brauweiler zu den herausragenden kulturellen Denkmälern des Rheinlands gehört. Im Anschluss an den kulturellen Teil des Ausflugs ging es dann zum Restaurant „Mathildenhof“. Hier wartete eine bereits einladend gedeckte Tafel auf die hungrige Gruppe. Die

leckeren Speisen und die kühlen Getränke waren ganz nach dem Geschmack der Teilnehmer. Gleichzeitig bot das gemeinsame Mittagessen die Chance, sich näher kennen zu lernen, interessante Gespräche zu führen und neue Kontakte zu knüpfen. Als Kontrastprogramm und zum verdauen der lukullischen Köstlichkeiten war nach dem Mittagessen der geplante Spaziergang nach Freimersdorf genau richtig. Freimersdorf wird von fünf großen Höfen geprägt. Vier dieser Gebäude bestanden bereits im Mittelalter und waren im Besitz der Abtei Brauweiler. Zu den Kostbarkeiten gehört die monumentale Figurengruppe an der Hauptfront des ehemaligen Fronhofes. Sie stellt eine Madonna mit Kind dar, die von zwei kleineren Engeln flankiert wird. Weiter führte der Spaziergang durch Felder und



Wiesen vorbei an einem herrlich gelegenen Golfplatz zurück nach Brauweiler. Eine gemeinsame Kaffeetafel im Cafe Heyartz bil-

dete den Abschluss eines wirklich schönen und gelungene Tages der bestimmt allen Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleibt. Ein

herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Heinz Philippen für die wieder einmal perfekt geplante und durchorganisierte Fahrt. (M.H.)

NGW-Bildungsprojekt „von klein auf“:

Aktuell 17 Vorhaben genehmigt – Gesamtfördersumme des Projekts 143.702 Euro

NGW fördert mit dem Sponsoring-Projekt „von klein auf“ in Zusammenarbeit mit GELSENWASSER Kindergärten und Schulen. Aktuell hat die Jury für 17 Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit insgesamt 20.950 Euro bewilligt: 2014 können im NGW-Gebiet noch 48 Kindergarten- und 11 Schulprojekte unterstützt werden. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 06. November 2014. Als Förderschwerpunkt werden die Übergänge von der frühkindlichen Betreuung zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule sowie der Schritt in die Berufsausbildung oder der Weg zum Abitur unterstützt. Pro Jahr können im Versorgungsgebiet der NGW jährlich 62 Kindergartenprojekte mit je max. 500 € und 31 Schulprojekte mit je max. 2.000 € gefördert werden. 111 Aktionen im NGW-Gebiet mit einer Gesamtfördersumme von 143.702 € bewähren sich insgesamt bereits in der Praxis. Ein Beispiel ist die Aktion „Fit fürs Netz“ der St. Nikolaus Schule in Issum.

Dabei lernen die Grundschüler zunächst wichtige Basics rund um den Computer kennen, sowohl in Bezug auf die Hardware als auch auf die Software. Sie machen erste Arbeitsschritte mit Programmen zum digitalen Gestalten und zur Textbearbeitung. Auch die Internet-Nutzung steht auf dem Programm: Die ersten Ausflüge ins WWW werden durch Hinweise und praktische Übungen begleitet – so sollen Gefahren und Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Am Ende werden die erworbenen Kenntnisse in einer Prüfung abgefragt. Auch in Grundschulen gehören digitale Medien zum (Lern)Alltag, zur Lebenswirklichkeit. Mit „Fit fürs Netz“ werden die Grundschüler einerseits gefördert und gefordert, sie lernen sich in ihrer gegenwärtigen wie zukünftigen Lebenswelt zurechtzufinden. Gleichzeitig rückt der sinnvolle Konsum der „digitalen Produkte“ in den Fokus – denn die Grundschüler lernen in selbst geleiteter Interaktion. **Wie funktioniert „von klein auf“?** In der Organisation des

Projekts „von klein auf“ arbeiten NGW und GELSENWASSER mit der Stiftung Partner für Schule NRW zusammen. In der Jury entscheiden zudem Vertreter des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der Kosmos-Bildung Münsterland-schule Tilbeck sowie der Städtischen Realschule Wesel-Mitte über die Anträge. Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 75 Kommunen im Versorgungsgebiet der GELSENWASSER-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Anträge einreichen

Anträge können jederzeit und ausschließlich über die Webseite www.vonkleinaufbildung.de eingereicht werden. Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen rund um „von klein auf“ unter Tel. 0209/708-456 oder unter info@vonkleinaufbildung.de erreichbar.

St Ulrich, Alpen	Mehr Bewegung für unsere Kinder	500,00 €
Kindertagesstätte St.Michael, Alpen	Mehr Bewegung für unsere Kinder	500,00 €
Hermann-Landwehr-Schule Brünen, Hamminkeln	Selbstbewusst zur weiterführenden Schule	2.000,00 €
Offene Ganztagschule Anholt, Isselburg	Werkatelier im Schuljahr 2014/2015	500,00 €
St. Nikolaus Schule Issum	Fit fürs Netz	2.000,00 €
Martiniusschule Rheurdt	Mehr Bewegung für unsere Kinder am Niederrhein	1.750,00 €
Johann-Hinrich-Wichern-Grundschule, Sonsbeck	Bewegung von Anfang an	2.000,00 €
Kath. Kindergarten St. Georg, Sonsbeck	Kinder erleben Musik	500,00 €
Integrative DRK Kita Lichtgarten, Sonsbeck	Wurzelzwerge "Schlauwagen"	500,00 €
Gymnasium Voerde	Mausefallenfahrzeuge mit FiloCUT	2.000,00 €
Realschule Voerde	Eröffnung eines Schülercafes	2.000,00 €
Parkschule Friedrichsfeld, Voerde	Trommeln - eine Erfahrung für Körper und Seele	1.200,00 €
Gesamtschule Xanten-Sonsbeck	Lernplan und Lernnetz	2.000,00 €
Engelbert-Humperdinck-Förderzentrum, Xanten	Aus dem Klassenzimmer auf die Bühne	2.000,00 €
Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Kreisverb Wesel, Xanten	Mehr Bewegung für unsere Kinder am Niederrhein	500,00 €
DRK Kita Seestern, Xanten	WAS UNS BEWEGT	500,00 €
Kita St. Elisabeth, Xanten	Haus der kleinen Forscher	500,00 €

1. Brandstiftererwachen

der KG Gevenicher Jekke e.V.
am Samstag, den 22.11.2014
Ab 14.11 Uhr
in der Bürgerhalle Gevenich.

Hierzu laden wir alle Gevenicher ein.

Eröffnen sie mit uns die neue
Karnevalssession mit Auftritten
befreundeter Gesellschaften.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Ihre KG Gevenicher Jekke e.V.



SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 17. November
16:00 - 20:00 Uhr

Linnich
Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 1194911 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



Weihnachten im Schuhkarton

Geschenkaktion für notleidende Kinder

Wie jedes Jahr läuft die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch im Kreis Düren wieder an. Bis zum 15. November 2014 kann sich jeder wieder an dieser Aktion beteiligen, indem er einen Schuhkarton mit Geschenken für ein bedürftiges Kind füllt. Diese Geschenke aus dem deutschsprachigen Raum werden überwiegend in Osteuropa einschließlich der palästinensischen Länder verteilt.

Kindern Freude schenken

„Mit ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ kann jeder Bürger ganz einfach einem Kind Freude schenken und Perspektiven eröffnen“, sagt Geschäftsführer Bernd Gülker (Berlin). „Oft leiden die Kinder nicht nur materielle, sondern auch emotionale Not: Vielen fehlt die so wichtige Liebe und Zuneigung von Vater und Mutter – entweder weil die Eltern nicht mehr leben, alkoholkrank sind oder aus anderen Gründen ihrem Nachwuchs nicht die nötige Aufmerksamkeit widmen können.“ In dieser Situation sei „Weihnachten im Schuhkarton“ ein beson-

derer Lichtblick: **Denn die Aktion eröffne den Kindern Kontakt zu Menschen vor Ort, die sich auch nach der Verteilung um die Empfänger kümmern.**

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland 438.198 Schuhkartons zusammen gekommen. Diese wunderbare Geschenkaktion gibt es weltweit. In zehn Ländern werden Schuhkartons gesammelt und zu bedürftigen Kindern in über 100 Ländern gebracht.

Im Dürener Raum waren es im vergangenen Jahr 1532 Geschenkpakete, die an bedürftige Kinder in Georgien weiter gegeben wurden.

Es ist so einfach, mitzumachen: Ein handelsüblicher Schuhkarton wird, Deckel und Unterteil getrennt, mit Geschenkpapier beklebt und altersgerecht mit neuen ungebrauchten Dingen des täglichen Bedarfs und dem, was Kindern Freude macht, gefüllt. Ideal ist eine gute Mischung aus Hygieneartikeln, wie Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm oder Bürste, Schul- und Schreibsachen (Papier, Etui, Stifte, Zirkel, Solar Taschenrechner, Hefte), sowie aus altersgerechten

Spielzeugen, jeglicher Kleidung, auch selbst gestrickt, und Süßigkeiten (Vollmilchschokolade, Lutscher, Bonbons, Traubenzucker) und ganz wichtig ist ein **Kuscheltier**. Vieles, was in Deutschland ganz selbstverständlich ist, lässt Kinderherzen in den Empfängerländern höher schlagen.

Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen **nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten** versendet werden, ebenso **keine Lebensmittel** wie z. B. Kekse, Nüsse und Kuchen, deshalb auch **keine Schokolade** mit Nüssen.

Von außen sollte der Schuhkarton gekennzeichnet sein mit den Angaben: Für Junge bzw. Mädchen, Altersgruppe 2-4, 5-9 oder 10-14.

Wichtig für die Deckung von Transport- und Nebenkosten ist eine zusätzliche Geldspende in Höhe von 6,- Euro.

Der fertige Schuhkarton kann **bis spätestens 15. November** in einer der etwa 50 bekannten Annahmestellen im Kreisgebiet ersichtlich im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.de abgegeben werden z.B.

in Linnich bei Frau Keuthmann, Gut-Kiffelberg (Tel.: 0 24 62/88 55), in Aldenhoven in der Apotheke am alten Turm, Alte Turmstr. 26, in der Marien-Apotheke, Marienstr. 1 und in der Martinus-Apotheke, Frauenrather Str. 7, sowie vom 10. bis 15. November montags bis freitags von 15.30 - 17.30 Uhr, am Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Hauptsammelstelle in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Düren, Walzmühle 3 (Tel. 0 24 21-4 34 11).

Mitmachen kann man auf vielerlei Art, sei es durch Engagement bei der Werbung, indem man Freunde, Bekannte, Vereine und Schulen motiviert zu helfen, oder indem Kleidung wie Schals, Mützen, Handschuhe oder Socken gestrickt werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auch Schulen, einzelne Klassen, Kindergärten, Firmen und Vereine können Initiative zeigen und gemeinsam Schuhkartons packen. Sachspenden von Firmen wie Kleidung, kleine Spielzeuge, Kuscheltiere oder Papier gegen Sachspendenbescheinigung sind gerne willkommen.



Einen **Flyer** mit allen Verteilerreisen des letzten Jahres bekommt man im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org, außerdem in der Hauptsammelstelle Düren, Walzmühle 3. Ansprechpartner ist Dagmar Buchendorfer (Tel.: 02422 / 73 25).

Erlebnisreiches Wochenende an der Nahe

Frauengymnastikgruppe des Pol.-TuS in Bad Münster am Stein

Am letzten Septemberwochenende unternahm die Mittwochsgymnastikgruppe der Turnabteilung mit ihrer Übungsleiterin Anke Dohmen ihren nun schon traditionellen Jahresausflug.

Zahlreiche Teilnehmer

Es hatten sich in diesem Jahr so viele Teilnehmerinnen angemeldet, dass das Sozialmobil der Stadt Linnich nicht ausreichte und ein weiterer Bus von einem Busunternehmen angemietet werden musste.

So fuhr man also mit zwei Bussen nach Bad Münster am Stein, wo im Hotel zur Krone Quartier bezogen wurde.

Nach der Ankunft spazierte die Gruppe zur Ebernburg, die hoch oben über Bad Münster am Stein und dem Ortsteil Ebernburg liegt. Sie ging zur Zeit der Reformation unter Franz von Sickingen

als „Herberge der Gerechtigkeit“ in die Annalen der Geschichte ein.

Nach dem Spaziergang traf man sich zur abendlichen Stärkung bei einer rustikalen Winzervesper und einer zünftigen Probe der Naheweine auf einem Weingut in der Umgebung.

Wie in den letzten Jahren sollte auch der Sport nicht zu kurz kommen, deshalb stand am Samstag eine Fahrradtour auf dem Programm. Mit Fahrrädern des Hotels und der Touristinformatio Bad Kreuznach ging es unter der kundigen Führung von Beate Leufen-Gotzen entlang der Nahe durch die schönen Dörfer Bretzenheim, vorbei am Mahnmahl „Feld des Jammers“, Langenlonsheim, Gensingen, Grolsheim und durch den idyllischen Ort Dietersheim.

Nach etlichen Kilometern erreichte die Gruppe das Ziel des Naheradweges - „die Mündung der Nahe

in den Rhein“ bei Bingen. Auf der Rheinpromenade in Bingen genehmigten sich die Teilnehmerinnen eine verdiente Rast mit Blick über den Rhein bei strahlendem Sonnenschein.

Für die Rückreise wählte ein Teil der Gruppe den Zug, während der andere Teil mit dem Fahrrad zurück nach Bad Münster am Stein fuhr.

Den gelungenen Abschluss des Tages bildeten das Abendessen im Hotel sowie der Besuch der Musikkneipe „PuR“; in der an diesem Abend die Band „FINAL MASK“ mit Rock und Pop-Classics sowie der „Neuen Deutschen Welle“ aufspielte.

Am Sonntagmorgen fand eine Stadtführung durch Bad Kreuznach statt. Die Gruppe besichtigte dabei sowohl das Kurhaus als auch das Innenleben einer Saline und konnte dabei die gesunde, salzhaltige Luft atmen.

Schließlich ist die Salzge-

winnung in Bad Kreuznach seit 1729 belegt, schon 1905 wurde der Stadt die Bezeichnung „Bad“ zuerkannt. Am Nachmittag wurde bei einem Bummel durch Bad Kreuznach das Wahrzeichen der Stadt, die Brückenhäuser auf der Alten Nahebrücke aus dem 15. Jahrhundert, bewundert. Danach wurde die Heimreise angetreten.

Wer möchte am Training teilnehmen?

Wer nun Lust bekommen hat, am Training der Gruppe teilzunehmen und vielleicht im nächsten Jahr den Jahresausflug mitzumachen, der ist gerne gesehen.

Die Gruppe trifft sich immer mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr in der Turnhalle der Realschule Linnich zum Training. Einfach Sportsachen einpacken (Hallenschuhe nicht vergessen) und mal reinschnuppern.



Neue Sitzbänke für das Körrenziger Friedenskreuz

Junggesellenverein Körrenzig leistete Beitrag zum Erhalt des geschichtsträchtigen Ortes

Der zweite Weltkrieg lag erst ein paar wenige Monate zurück. Die Spuren des Krieges und die Erinnerung an diese grauenvolle Zeit waren noch frisch und allgegenwärtig. Dennoch lebte in der Körrenziger Gemeinde bereits der Glaube an eine bessere, friedvollere Zukunft. Das Vereinsleben der wichtigsten Traditionsvereine, welche Anfang 1946 Ihr Vereinsleben wieder aufnahmen, erfuhr einen rasanten Anstieg des Zuspruches da es dank des Marshallplans auch mit der Wirtschaft des, durch den Krieg zerstörten Deutschlands, schnell Bergauf ging. Auch für die Jugend wurde kurz nach Kriegsende wieder einiges getan. So gab es eine Jugendgruppe in der Pfarrgemeinde, welche unter dem „Bund Deutscher Katholischer Jugend - BDKJ“ organisiert war. Aus dieser Jugendgruppe entwickelte sich im Jahre 1955, also zehn Jahre nach Kriegsende, die Idee ein Friedenskreuz in Körrenzig zu errichten. Dieses hat bis heute noch einen tiefver-

wurzelten Platz im Vereinsleben des Junggesellenverein Körrenzig. Jahr für Jahr zieht dieser Ort die Jugend des Dorfes an und schließt somit erfolgreich den Kreis zwischen vergangenen Tagen und der Gegenwart. Eine Handvoll junger Körrenziger Burschen aus der damaligen BDKJ ließen sich auf einer Radtour in der bayerischen Bergwelt von dessen Gipfelkreuzen inspirieren und fassten den Entschluss, dass auch in Körrenzig ein solches Kreuz stehen sollte. Zum Dank an die nun besseren friedlichen Zeiten entschied man sich für den Namen „Friedenskreuz“, welcher gleichzeitig auch als Mahnung verstanden werden kann. Als anschließend auch die Standortfrage geklärt war – es sollte auf dem Steinbusch errichten werden – konnte das Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Es gab einige Hürden zu nehmen, denn schließlich musste, auf Grund des knappen Budgets, alles in Eigenregie geplant werden was die Bauphase in die Länge zog. Doch mit

guter Unterstützung einiger Handwerker und Freunden sowie Bekannten aus dem Dorf stand das Friedenskreuz schlussendlich – so wie wir es heute noch kennen. Die Einweihung des Kreuzes wurde festlich zelebriert. Eine lange Prozession, angeführt vom Instrumentalverein, dem damaligen Bürgermeister Herrn Vieten, Priester Dechant Olbrück, vielen Messdienern, der Schützenbruderschaft, den Jungmännern des Dorfes mit Fahnen und einiger Schulklassen, setzte sich am Sonntag, den 12. Juni 1955, nach dem Hochamt in Bewegung um in Richtung Friedenskreuz zu pilgern. Das Friedenskreuz trotz heute noch unverändert Wind und Wetter und beherbergt eine Feuerstelle sowie drei Sitzbänke, die einen Halbkreis im Schatten des Kreuzes bilden. Der Platz ist eher wenig besucht, obwohl er einen faszinierenden Blick über Körrenzig bietet und bei klarem Wetter sogar weit über das Rurtal. Der Junggesellenverein Körrenzig



1848 e.V. nutzt diesen Platz jährlich zur seiner Maizeche. Dies ist eine Veranstaltung bei der, nach alter Tradition, der Wonnemonat Mai Verabschiedet wird und findet immer zum Ende der Maisaison statt. Hierzu versammeln sich die Junggesellen am Friedenskreuz, richten den Platz festlich her und krönen die vergangenen ereignisreichen Wochen. Es liegt auf der Hand, dass der Junggesellenverein sich diesem Ort sehr verbunden fühlt - damals von jun-

gen Männern des Dorfes errichtet, erreicht er die gegenwärtigen jungen Männer Körrenzigs immer noch in gleicher atembereicherer Atmosphäre und wird dies in Zukunft auch hoffentlich immer tun. Auf Grund dieser Verbundenheit fasste der Junggesellenverein Körrenzig nach reiflichen Überlegungen den Entschluss, den im Jahre 2012 erhaltenen Bürgerpreis der SPD Linnich, in die Anfertigung neuer Sitzgelegenheiten am Friedenskreuz

zu investieren. Dies geschah im Juni 2014. Um dem Friedenskreuz weder Atmosphäre noch die Erinnerung an die Gründer des Platzes zu nehmen, wurden die Sitzbänke im ursprünglichen Design neu installiert. Der Junggesellenverein Körrenzig freut sich sehr, nun auch einen kleinen Beitrag zu diesem geschichtsträchtigen Körrenziger Ort beigetragen zu haben. Auf das dieses Friedenskreuz noch viele Generationen in seinen Bann ziehen mag.

Am 08. November 2014 um 17.00 Uhr präsentieren:

Melanie Gobbo (Sopranistin) und Rudolf Kronenberg (Pianist)



unvergängliche Melodien aus der Welt der Operette, Musicals und Filmmusik. Ein kleiner Auszug ihres Repertoires: „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“, „In der Nacht ist der Mensch nicht gerne alleine“, „2 Herzen im Dreivierteltakt“, „Frauen sind keine Engel“.

Genießen Sie schöne Momente in unserem „Café Jedermann“ bei guter Musik und einem leckeren 3-Gang-Menue zu einem Preis von 10,00 Euro.

Um Voranmeldung wird gebeten. Einlasskarten sind ab sofort bis zum 31.10.2014 erhältlich in unserem hauseigenen

Jedermann
Café/Restaurant

Wohnanlage für Senioren und Behinderte
„Schwarzer Weg 4“
52441 Linnich
Tel.: 02462-2032-180



Stunden voller Spiel und Spaß

DLRG-Jugend unternahm Ausflug zum Fridolino

Am Samstag, 27. September, standen 18 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren um 11 Uhr ungeduldig vorm Fridolino in Brachelen. Sie wollten endlich rein und sich ordentlich austoben auf den verschiedenen Spielgeräten. Der Jugendvorstand der DLRG OG Linnich hat

die erste Aktion für die kleinsten Mitglieder der DLRG durchgeführt. Das Angebot, die Kinder für drei Stunden lang unter Aufsicht von mehreren Betreuern im Fridolino toben zu lassen, wurde von den Eltern gerne angenommen. Es waren drei Stunden voller Spiel und Spaß ohne irgendwelche

größeren Vorfälle. Um 14 Uhr wurden die Kinder wieder abgeholt, wobei viele gerne noch länger geblieben wären. Der Besuch im Fridolino hat den Kindern mindestens genauso viel Spaß gemacht wie den Betreuern, somit ist diese Aktion gut gelungen und schreit nach Wiederholung.



Showtanzgruppe geht in den Endspurt

Trainingswochenende der Fidele Brüder Tetz in Nideggen

Erstmals fand das Trainingswochenende des Showtanzes der Fidele Brüder aus Tetz vom 16.08.2014 - 17.08.2014 in Nideggen statt. Der Anreiz bestand darin, dass eine topmoderne neue Jugendherberge bezogen werden konnte, sowie an der kurzen Anreise. Die Tatsache, dass die elf jungen Damen und der junge Herr fast alle schon das „hohe“ Alter von 18 Jahren erreicht haben stellte sich als Glücksfall heraus. So konnte man zum einen die Anreise zur Jugendherberge und zum anderen auch die Entfernung zwischen dieser und der angemieteten Turnhalle in Eigenregie bewältigen, was Zeit und Geld sparte. Samstagmorgen wurde die gesamte Showtanzgruppe einschließlich der beiden Trainerinnen Stefanie Gehrman, Janina Boermann und die Jugendwartin Gisela Tim-

mermanns gegen 9.00 Uhr in der Jugendherberge vorstellig, um den Schlüssel für die Turnhalle entgegen zu nehmen. Die mitgeteilte kurze Wegbeschreibung stellte sich zwar als etwas zu kurz heraus, jedoch wurde das Schulzentrum schnell gefunden. Nur die Frage, an welcher der drei Schulen sich die angemietete Halle befand plagte die motivierte Gruppe. Nach kurzer Zeit und mit ein wenig Glück war das Problem gelöst und es konnte tatsächlich schon um 10.00 Uhr mit dem Training begonnen werden. Für das leibliche Wohl während des Trainings war wie immer gesorgt, sogar ein Wasserkocher hat den Weg mit in die Turnhalle gefunden. Somit gab es immer frischen Kaffee. Nach gut zwei Stunden Training ging es zurück in die Jugendherberge. Das Mittagessen war gerichtet, aber die Betten mussten

noch in Eigenregie bezogen werden. Nach dem dreistündigen Training am Nachmittag, dem Abendbrot sowie der wohlverdienten Dusche machte sich die Gruppe zu Fuß auf, um sich in der Nideggener Altstadt ein oder zwei wohlverdiente Getränke zu gönnen. Es wurde ein geselliger Abend mit netten Geschichten und viel Gelächter. An einem großen runden Tisch, gleich dem der Ritter der Tafelrunde, blieb niemand außen vor. Einen letzten Cocktail gab es im Brauhaus „Naashorn“ und dann ging es für alle nach einem harten Trainingstag ab ins Bett. Etwas schwerfällig, aber trotzdem pünktlich, lief das Training am nächsten Morgen an und es wurde tapfer am neuen Tanz weitergearbeitet. Als Belohnung für den harten Morgen wartete auf Fidele Showtänzer das „gute“ Mittagessen in der Ju-

gendherberge. Gekochte Eier in einer nicht zu definierenden Sauce, zu weicher Kartoffelpüree und Tiefkühl Erbsen und Möhrchen. Wie schön wäre doch ein Schnitzel gewesen! Aber der Salat war wirklich gut und reichlich. Gott sei Dank gab es ja noch genug Leckereien in der Turnhalle. Ja, natürlich sollte auch am Nachmittag noch weiter trainiert werden. Nach einer Pause in der man sich mit Outfits, Frisuren und diversen notwendigem Zubehör beschäftigt hatte, wurde in aller Ruhe alles nochmals durchdacht sowie Figuren und Schritte intensiviert. Um 16.00 Uhr machte sich die gesamte Gruppe auf den Heimweg, um noch ein paar ruhige Stunden mit den Freunden und der Familie zu verbringen um das harte Wochenende ausklingen zu lassen. Das geballte Training hat unsere jungen Damen und ih-



ren Marius wieder einmal ein gutes Stück weiter und als Gruppe auch wieder ein Stückchen näher zusammen gebracht. Der Tanz steht und sieht schon jetzt sehr vielversprechend aus. Auch in dieser Session kann man sich auf die Darbietungen unserer Showtanzgruppe und un-

seren Tanzgarden freuen. Erstmals zu sehen am Freitag den 14. November bei unserer Sessionseröffnung in der Rurauenhalle in Tetz.

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.
www.fidele-brueder-tetz.de



Linnicher Radlertreff im 21. Jahr voll aktiv

Fester Bestandteil des Wochenplans

Der Linnicher Radlertreff hat am 22. Oktober 2014 an einer gemeinsamen Kaffeetafel sein 21. Tourenjahr beendet. Die 29 Touren waren auch diesmal sehr interessant ausgesucht und von den Teilnehmern mit Begeisterung gefahren worden. Auch wenn das Wetter mal nicht mitspielte und vereinzelt Touren abgekürzt werden mussten, blieb der Fahrspaß trotzdem erhalten.

Seit nunmehr 21 Jahren fahren die „Linnicher Radler“ in der Session jeden Mittwoch für 2,5 – 3,5 Stunden gemütlich 30 – 40 km durch unsere schöne Umgebung. Der „Linnicher Radlertreff“ ist kostenlos und offen für alle,

die Lust zum gemeinsamen Radeln haben und so freuen wir uns immer wieder über neue Teilnehmer. Inzwischen ist der „Linnicher Radler Treff“ auch über die Stadt- und Kreisgrenze hinaus bekannt. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans geworden.

Die mittlere Teilnehmerzahl lag in diesem Jahr bei 30 Radlern. Das bedeutete, dass in den meisten Fällen unsere Radlergruppe verkehrsrechtlich gesehen einen geschlossenen Verband bildete. Dem Leiter der Gruppe – Willi Fäuster – assistierten zwei erfahrene Teilnehmer; d.h. die Gruppe wurde als Verband deutlich erkennbar gemacht und sicher über

verkehrsreiche Straßen geführt. Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorzugsweise auf autofreien Strecken mit überwiegend gutem Wegbelag. Sehenswürdigkeiten, landschaftlich reizvolle Plätze und schöne Dörfer unserer Heimat werden als Ziele ausgesucht.

In der Winterzeit wollen wir nun eine Pause einlegen. Ab März 2015, wenn die ersten Sonnenstrahlen locken, werden wir wieder zum Mitmachen aufrufen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, den Mittwochnachmittag zu einem schönen Tag zu gestalten.“



Larissa Schröder erobert Podiumsplatz

Turnerin des Pol.-TuS Linnich setzt sich gegen Konkurrenz durch

Der Turnverband Düren veranstaltete auch in diesem Jahr das sog. Kinderhallenturnfest, an dem Kinder und Jugendliche teilnehmen können.

Wie bereits im Vorjahr war in diesem Jahr der Pol.-TuS Linnich wieder Ausrichter dieses Wettkampfes. Am letzten Samstag im September trafen sich 67 Turnerinnen und 6 Turner aus insgesamt sieben Vereinen in der Sporthalle der Hauptschule in Linnich.

Die anwesenden Zuschauer sahen einen spannenden Wettkampf mit zum Teil großartigen Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler. Einmal mehr zeigte dabei der Birkesdorfer TV bei den Turnerinnen seine große Überlegenheit. Von 18 möglichen Podiumsätzen holte sich 12 allein

dieser Verein. Er stellte allerdings mit 27 Teilnehmerinnen auch das größte Kontingent.

Dennoch gelang es einer Turnerin des Pol.-TuS Linnich in die Phalanx des Birkesdorfer TV einzubrechen. Larissa Schröder erkämpfte sich in ihrer Altersklasse den dritten Platz. Ansonsten gab es für die übrigen neun Teilnehmerinnen des Pol.-TuS Linnich bei guten Leistungen überwiegend mittlere Plätze. Bei den männlichen Teilnehmern gab es nur Turner des Dürener TV mit einer Ausnahme. In der Altersklasse 2008 und jünger stellte der Pol.-TuS Linnich mit dem erst vierjährigen Lucas Weißbach nach langer Zeit wieder einen männlichen Teilnehmer.

Nach insgesamt drei Stunden Wettkampf standen in

allen Wettkampfklassen die Sieger und Platzierten fest und die Wettkampfleiter Katja und Christian Fuß konnte sich über ein überaus gelungenes Kinderhallenturnfest 2014 freuen. In seinem Schlusswort bedankte sich Christian Fuß bei allen Kampfrichtern, die ihre Freizeit geopfert hatten, um den Wettkampf überhaupt erst möglich zu machen.

Besonderer Dank ging an den ausrichtenden Verein, Pol.-TuS Linnich, der mit zahlreichen Helfern sowohl für eine bestens vorbereitete Halle als auch für das leibliche Wohl von Zuschauern, Teilnehmern und Helfern gesorgt hatte. Sieger und Platzierte und die vollständigen Ergebnislisten sowie zahlreiche Bilder können Interessierte unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.



Verkehrserziehung an der Hauptschule

ADAC-Moderator gibt wichtige Tipps

Es weht ein leichter Wind und es ist auch nicht gerade warm für einen Sommertag. Kein guter Tag um das Klassenzimmer mit dem Schulhof zu tauschen. Doch die Fünftklässler der Hauptschule Linnich sind sehr gespannt, was sie in den nächsten zwei Schulstunden erwarten wird. ADAC-Moderator Gerd Karrenbauer kennt das. Er hat schon viele Klassen anhand der Aktion „Achtung Auto“ über die Reaktionszeit von Autofahrern und den Bremsweg ihrer Fahrzeuge aufgeklärt.

Es wird auch gar nicht viel geredet, sondern schnell mit der ersten Übung begonnen: Fünf Schüler sollen auf ein Startzeichen von einer Linie zur anderen rennen und nach der Ziellinie abbremsen.

Keiner der Schüler schafft es, exakt auf der Ziellinie stehenzubleiben. Der Abstand von der Ziellinie bis zu dem Punkt, wo die Schüler zum Stehen gekommen sind, wird gemessen und notiert. In einem zweiten Lauf sollen die Kinder auf das Zeichen von Karrenbauer versuchen, stehen zu bleiben. So lernen die Kinder nach und nach ihren eigenen Anhalteweg - bestehend aus Reaktions- und Bremsweg - aus vollem Lauf kennen.

Auch die Gründe, warum der eine Schüler schneller und der andere langsamer zum Stehen kommen werden besprochen und auf das Auto übertragen. Diese Erfahrung ergänzt Karrenbauer durch Demonstrationen, bei denen er mit seinem Auto bei 10 und 30

km/h Vollbremsungen durchgeführt und die Kinder vorher den Anhalteweg schätzen lässt.

Einige Schüler dürfen dabei sogar im Auto mitfahren und spüren, wie stark der eigene Körper bei einer Vollbremsung nach vorne schnell. Vorher wird natürlich genau besprochen, wie wichtig es ist, dass man sich im Auto richtig angeschnallt und welche Bedeutung eine Sitzerrhöhung hat.

Die Aktion „Achtung Auto“ wurde 1989 vom ADAC Südbayern ins Leben gerufen und wird mittlerweile deutschlandweit durchgeführt. Dadurch konnte der ADAC bereits 1,5 Millionen Kinder auf die Risiken im Straßenverkehr hinweisen.



Familienausflug der Linnicher Schützengilde

Am 23. August unternahm die Linnicher Schützengilde ihren diesjährigen Familienausflug bei erstklassigem Wetter. Er führte sie zur Zeche Zollverein nach Essen. Dort leitete ein ehemaliger Steiger der Zeche eine Führung durch das Gelände. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit die Villa Hügel zu besichtigen, bzw. eine Schifffahrt auf dem Baldeneysee zu machen. Der Abschluss wurde in einem guten Restaurant direkt am See gehalten. Alle Teilnehmer waren begeistert von diesem Ausflug.

Große Freude über caritativen Ehrenpreis

Linnicher St. Sebastianus-Schützengesellschaft wurde beim Bundesschützenfest in Kerkrade ausgezeichnet

Die St. Sebastianus-Schützengesellschaft 1425 e.V. Linnich erhielt am Samstag, 20. September, beim Bundesschützenfest in Kerkrade/NL den caritativen Ehrenpreis.

Von den Schützenbruderschaften und -gesellschaften in den Bistümern Köln, Aachen, Trier, Münster, Essen und Paderborn wurden für ihre caritativen Einsätze insgesamt fünf Vereine ausgezeichnet.

Die Linnicher St. Sebastianus-Schützengesellschaft wurde in der Laudatio von ihrer Hoheit, Prinz Dr. Emanuel zu Salm Salm und Hochmeister des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V., für soziales und caritatives Engagement ausgezeichnet. Mit über 500 Stunden Einsatz im Jahr statten die Schützenbrüder den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 80. Lebensjahr zu ihren Geburtstagen einen Besuch ab. Die ehemaligen älteren Mitmenschen, die in den umliegenden Altenheimen leben, werden zu Ostern besucht und die Schützenwitwen, sowie die Schützenbrüder ab 70 Jahren besucht man zu Weihnachten.

Immer wird ein kleines Präsent mitgebracht. Jedes Jahr richtet die St. Sebas-

tianus-Schützengesellschaft, im Rahmen des Linnicher Volks- und Schützenfestes, mit finanzieller Unterstützung der beiden Schwesterngesellschaften aus Linnich, den Senioren-Nachmittag aus. Alle diese vorbildlichen Aktivitäten werden selbstverständlich kostenlos ausgeführt.

In dem Urkundentext, mit der Hochmeisterplakette, die Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm verlas, steht: Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V.

Auszeichnung „Wir leisten Schützenhilfe“

Für sein beispielhaftes Engagement zur Verwirklichung der Ideale des Bundes „Für Glaube, Sitte und Heimat“ wird der „St. Sebastianus Schützenbruderschaft e. V. Linnich“ die caritative Auszeichnung „Wir leisten Schützenhilfe“ für besonderen Einsatz im caritativen Bereich verliehen.

Köln, den 20. September 2014

Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm

Hochmeister Heinrich Oidtmann, der als Präsident, mit seinem Vizepräsidenten Elmar Hinterberg, den Preis für seine Gesellschaft in Empfang nahm, sagte, dass er von einem der bedeutendsten Glasmaler, Prof.



Ludwig Schaffrath gelernt hätte, dass, wenn man ein Geschenk erhält, auch ein Geschenk zurückgeben sollte. Im Namen der Gesellschaft übergab er dem Hochmeister und dem Bischof (in Abwesenheit) eine Festschrift und eine

kleine Vorhängescheibe, die anlässlich des letzten Jubiläums gefertigt worden waren. Dem Geschäftsführer Heinzgerd Dewies, der dieses Präsent schon bei einer anderen Gelegenheit erhalten hat, lud er zu einer Besichti-

gung der Glasmalereiwerkstatt, zur Kirche und ins Deutsche Glasmalereimuseum ein.

Mit dieser Überraschung hatten die Beschenkten nicht gerechnet und bedankten sich auf das Herzlichste.

Die mitgereisten Schützenbrüder, zum Teil mit ihren Frauen, feierten anschließend noch mit den anderen Bruderschaften des Bundes beim abwechslungsreichen Stimmungsabend in der Rodahal in Kerkrade.



Pflege des Hubertuskreuzes

Die Linnicher Hubertus-Schützen haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Hubertuskreuz zwischen Linnich und Lindern zu pflegen und zu erhalten.

So trafen sich nun einige

Mitglieder um, neben der regelmäßigen Pflege, das Kreuz und die Anlage auf dem es steht, winterfest zu machen.

So wurden unter anderem die Zäune und Bänke

frisch gestrichen und auch die Hecken geschnitten. Der Vorstand der St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung.





Auf der Rur unterwegs

Raftingtour der Klassen 9a und 9b der Hauptschule Linnich

Am 1. Juli, einem wunderschönen Tag, unternahmen die Klassen 9a und 9b der Hauptschule Linnich eine Raftingtour auf der Rur von Hilfarth bis nach Orsbeck. Die Hin- und Rückfahrt wurde begleitet von ihren Lehrern Herrn Jansen, Frau Gruhn-Helsper und Herrn Oberhoff. „Vorwääääääärst“ war das mit Sicherheit häufigste Kommando dieser Tour

und damit begann das Abenteuer dann auch. Die Schülerinnen und Schüler stießen das Boot vom Ufer ab und die Fluten der Rur trugen sie Fluss abwärts. Dann, nach nicht allzu langer Zeit, wurden endlich die ersten Stromschnellen besiegt, dabei ging es richtig zur Sache. Wer glaubt, dass es sich bei einer Rafting-Tour um eine Spazierfahrt handelt, der irrt sich gewaltig. Nach etwa

zwei bis drei Stunden, hatten sie ihr Ziel in Orsbeck erreicht. Die Schülerinnen und Schüler hatten einen Heiden Spaß. Neben dem gegenseitigen ins Wasser schubsen war ihre weitere Lieblingsbeschäftigung sich in den Booten nass zu spritzen. Nach der Fahrt waren alle hungrig, müde aber auch sehr glücklich, dieses tolle Gruppenerlebnis genießen durften.

Welzer Hüttenmarkt

rund um die Pfarrkirche

am Samstag, 15.11.2014 von 15 bis 20 Uhr
und
Sonntag, 16.11.2014 von 14 bis 20 Uhr

- ✓ Glühwein und warmer Kakao
- ✓ Dekorative Artikel aus Holz
- ✓ Adventfloristik
- ✓ textile Handarbeiten
- ✓ selbst gestaltete Grußkarten für alle Anlässe
- ✓ Speisen und Getränke
- ✓ Schmuck, Liköre, Bücher

... und vieles mehr

An beiden Tagen Cafeteria im Pfarrheim

Die Frauengemeinschaft Welz lädt dazu recht herzlich ein!



Musikalischer Ausflug in die Filmwelt

Herbstkonzert mit der „bläservielharmonie hambach“ im Mädchengymnasium Jülich

Die bläservielharmonie Hambach gibt am 1. November ihr jährliches Herbstkonzert im Mädchengymnasium Jülich. Beginn ist 20 Uhr. Die Dirigenten der etwa 30 Musiker aller Altersstufen sind Willi Markewitsch und Anna Christina Kleinlosen. Das Konzert konzentriert sich auf Filmmusik. Westerntitel von Enrico

Morricone – Spiel mir das Lied vom Tode“ ist ein Beispiel - , Musik aus James Bond Filmen und aus Harry Potter Filmen hat Willi Markewitsch ausgesucht. Walt Disney's „Dschungelbuch“ mit Mogli, einem Bären „Probiert's mal mit Gemütlichkeit“; der Frage „Wer ist der König im Affenstall“ und anderen Filmszenen

führt ganz sicher zu einem sehr hohen Wiedererkennungseffekt. Anna Christina Kleinlosen hat den Klassiker „Mary Poppins“ ausgesucht und erfüllt sich mit „Tintin“ den Wunsch, eine Hommage an „Tim und Struppi“ mit ihrem Orchester aufzuführen. Dazu kommen noch aus dem jüngeren Filmklassiker „Saving Private Ryan“

die „Hymn to the Fallen“ und ein Querschnitt aus „Band of Brothers“: Musik aus Westernklassikern ist mit „The Magnificent Seven“ vertreten. Da diese Musik und einige weitere Melodien aus den Federn verschiedener Arrangeure und Komponisten stammen, ist das Konzertprogramm klanglich hochinteressant und ab und an

unkonventionell, es kommt den vielen Facetten des breit besetzten Hambacher Orchesters sehr entgegen. Dieses „breit besetzt“ gilt zum einen für die Klangvielfalt des Orchesters mit einem vergleichsweise großen Holzbläsersatz und einem differenzierten Blechbläseranteil, zum andern macht die lebendige Mi-

schung aus Anfängern, erfahrenen Laienmusikern und „Berufsmusikern“ aller Altersstufen den Reiz des Orchesters aus. Karten zu familienfreundlichen Preisen gibt es im Vorverkauf im Musikstudio Comouth in Jülich und bei den Orchestermitgliedern (<http://www.blaeservielharmonie-hambach.de>).

Ernst Fettweis zeigt künstlerisch überarbeitete Fotos im St. Elisabeth-Krankenhaus

Ausstellung „Heimaten“ lädt alle Interessierten bis zum 31. Dezember zum Anschauen in den Künstlergang ein

Ernst Fettweiß präsentiert künstlerisch überarbeitete Fotografien im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich. Mitarbeiter, Patienten, Besucher und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Werke im Künstlergang des Krankenhauses anzusehen. Die Ausstellung dauert bis zum 31. Dezember 2014.

Neue Akzente setzen

Ernst Fettweis überarbeitet seine Fotos künstlerisch mithilfe von Texturen: „Es ist so, als würde man aus einem Foto ein Gemälde machen“, so Fettweis. Er kann dadurch im Bild neue Akzente setzen, die die Perspektive der Betrachtung verändern oder fokussieren. Diese künstlerische Bearbeitung bildet seit zwei Jahren einen Schwerpunkt, während er, mit Unterbrechungen, bereits seit vielen Jahren fotografiert. Seit seiner Pensionierung in 2012 hat er genügend Zeit für sein Hobby. Er fotografiert im heimischen Garten, in der Umgebung von Jülich, wo er seit 2007 wohnt, in seiner Geburtsstadt Köln und in vielen weiteren Orten und Landschaften, die er auf Reisen



VL: Ernst Fettweis und Dirk Offermann (Kfm. Direktor).

Foto: K. Erdem

besucht. Der Titel der Ausstellung, „Heimaten“, bringt zum Ausdruck, dass verschiedene Orte so auch zu vielen Heimaten werden können: Weil man dort lebt, geboren wurde oder es einen dorthin zieht. „So erleben die Besucher meiner Ausstellung die Vielfalt meiner Heimaten,

die auch einen Querschnitt meiner Werke darstellt“, so der Fotograf. Wer ein eigenes Foto auf die ausgestellte Weise künstlerisch überarbeitet haben möchte, kann sich an Ernst Fettweis wenden, der diese Technik gerne auch für andere individuell umsetzt. „Die Bilder im Künstl-

gang sollen die Patienten und die Mitarbeiter sowie die Besucher erfreuen und zum Anschauen anregen“, so Dirk Offermann, kaufmännischer Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses. „Wir wollen unsere Patienten nicht nur aus medizinischer und pflegerischer Sicht optimal versorgen,

sondern auch ein anregendes Umfeld schaffen, das den Gesundheitsprozess unterstützt.“ Im Künstlergang des Jülicher Krankenhauses gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die alle Betrachter inspirieren sollen. Gerne können sie dort verweilen und sich zum Schauen, Entdecken,

Nachdenken und Träumen verleiten lassen. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

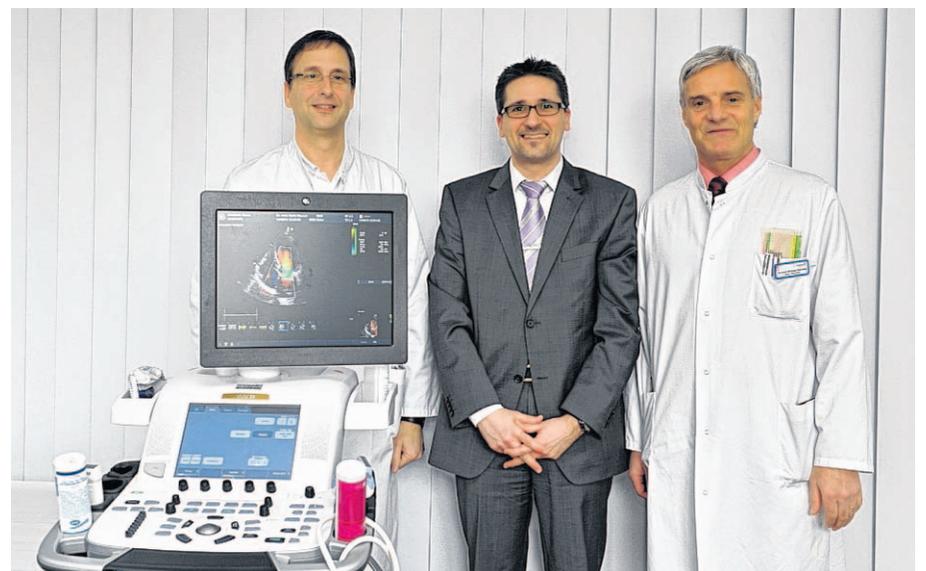
Erweiterung der Diagnostik am Herzen

Moderne Echokardiografie-Technik im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich - Versorgung der Patienten verbessern

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich hat ein weiteres zusätzliches Echokardiografiegerät angeschafft. „Das hochauflösende neue Ultraschallgerät entspricht dem aktuellen Stand der Technik und verbessert die Diagnostik nochmals deutlich“, so Dr. med. Mario Meuser, Oberarzt der Abteilung für Innere Medizin, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie. Aufgrund des zusätzlich vorhandenen Echokardiografiegeräts können nun deutlich mehr qualitativ hochwertige Untersuchungen durchgeführt werden. „Ich freue mich, dass wir nun durch diese Investition die Versorgung der stationären Krankenhauspatienten deutlich verbessern können“, erklärt Dr. med. Michael Behnke, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin und ärztlicher Direktor

des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich. Die Anzahl der Herzerkrankungen steigt immer weiter an und die Echokardiografie, die Ultraschalluntersuchung des Herzens, ist eine der wichtigsten nicht invasiven Untersuchungsmethoden am Herzen und schon seit langer Zeit im Jülicher Krankenhaus ein unverzichtbarer Bestandteil der kardiologischen Diagnostik. Ein Schwerpunkt der Abteilung für Innere Medizin im St. Elisabeth-Krankenhaus, die die ganze Breite der Diagnostik und Therapie der Inneren Medizin abdeckt, ist die Kardiologie (Herzdiagnostik). Dr. Meuser diagnostiziert und behandelt die Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Echokardiografie gewährt dem Arzt den Blick ins Herzen per Ultraschall und liefert einen schnellen Überblick über Verände-

rungen in der Funktion des Herzens. Bei der transthorakalen Echokardiografie (TTE) setzt der Arzt den Ultraschallkopf auf dem Brustkorb auf. Anders bei der transösophagealen Echokardiografie (TEE) - hier erfolgt die Ultraschalluntersuchung des Herzens von der Speiseröhre aus. Für den Patienten verläuft diese Untersuchung ähnlich wie eine Magenspiegelung, der Ultraschallkopf wird durch die Speiseröhre hinter dem Herzen platziert. Damit sind spezielle Fragestellungen - wie Emboliequellen, Herzklappenerkrankungen oder eine Entzündung des Herzens - zu erkennen. Darüber hinaus werden stresschokardiografische Untersuchungen durchgeführt. Die Herzfrequenz wird durch ein Medikament beschleunigt und das Herz



Oberarzt Dr. med. Mario Meuser (Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie), Dirk Offermann (Kaufmännischer Direktor) und Dr. med. Michael Behnke (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin). Foto: K. Erdem

per Ultraschall in den einzelnen Phasen der medikamentösen Belastung dargestellt. Dadurch gelingt es Patienten mittels Herzkranzge-

fäßverengungen zu selektieren, welche dann einer Herzkatheteruntersuchung unterzogen werden. Des Weiteren ist die Gefäßdiagnostik durch das

neue Echokardiografiegerät deutlich verbessert, sodass Patienten mit akutem Schlaganfall sofort einer Gefäßdiagnostik zugeführt werden können.

Klinische Geriatrie

Behandlungskonzept erfolgreich umgesetzt

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich hat vor einem Jahr begonnen, ein geriatrisches Behandlungskonzept einzuführen, das sehr erfolgreich umgesetzt wird. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem altersmedizinischen Schwerpunkt unsere Patienten in der Einheit hervorragend mobilisieren können“, so Dr. med. Michael Behnke, Ärztlicher Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich und Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin. In der eigenen geriatrischen Versorgungseinheit wurde eine Station mit 25 Betten sowie Therapie- und Gruppenräumen geschaffen. Das interdisziplinär tätige Team besteht aus Fachärzten mit der Zusatzqualifikation „Klinische Geriatrie“; speziell ausgebildetem Pflegepersonal und besonders qualifizierten Therapeuten, um die Patienten altersmedizinisch gerecht zu versorgen. Dr. med. Rudolf Harlacher, Facharzt für Innere Medizin und klinische Geriatrie und als ehemaliger Chefarzt der Abteilung für Geriatrie im Medizinischen Zentrum Würselen erfahrener Geriater, unterstützt seit verganginem Monat das Team zusätzlich. Das geriatrische Behandlungskonzept ist ein ganzheitlicher, medizinisch-therapeutischer Ansatz für die Behandlung des kranken, alten Menschen. „Unser Ziel ist es, die Fähigkeit, sich selbst zu versorgen, möglichst weitge-

hend zu erhalten oder wiederherzustellen sowie Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern und unsere Patienten schnellstmöglich zu mobilisieren, um die Lebensqualität zu erhalten“, erläutert Andreas Pieper, Oberarzt in der Abteilung für Innere Medizin des Jülicher Krankenhauses. Am 30. Oktober 2014 widmet sich das Forum Medizin der Jülicher Zeitung dem Thema „Mobilität und Selbständigkeit im Alter“. Die öffentliche Veranstaltung um 19 Uhr in der Schloßkapelle der Zitadelle Jülich erfolgt in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, dem Jülicher Krankenhaus und der AOK.



Die Sieger des ctw-Fußballpokals 2014, jeweils von links mit Paul Larue (Bürgermeister von Düren), Harald Harf (Organisator) und Dipl.-Kfm. Bernd Koch (Geschäftsführer der ctw).

Foto: K. Erdem

Strahlende Gewinner des ctw-Fußballpokals 2014 kommen aus Düren und Prüm

Dritter Platz für die Damen des St. Elisabeth-Krankenhauses

Den Wanderpokal des alljährlichen Fußballturniers der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) in Düren erzielten sich in diesem Jahr die Mannschaften des St. Augustinus Krankenhauses Düren-Lendersdorf (Herren) und des St. Joseph-Krankenhauses Prüm (Damen). Die Männer setzten sich im Finale gegen das Team der Berufsfeuerwehr durch, die Frauen gewannen gegen die Auswahl des Seniorenzentrums Düren. Den dritten Platz erreichten die Damen des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich. Bei den Herren bestritten das Seniorenzentrum Düren (SZD) und der Baurtrupp Ramm das kleine Finale um Platz drei, wobei das SZD sich durchsetzen konnte. Auf den weite-

ren Plätzen landeten das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf, das St. Josef-Krankenhaus Linnich, die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug 2 und das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich. Dipl.-Kfm. Bernd Koch, Geschäftsführer der ctw, Dürens Bürgermeister Paul Larue sowie Harald Harf überreichten zum Abschluss des Turniers die Siegerpokale. Die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) in Düren hatte wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien auf die Anlage des TuS Germania 1885 Birgel zum ctw-Fußballpokal eingeladen. Die Veranstalter begrüßten neben den Belegschaftsmannschaften aus den ctw-Einrichtungen auch wieder das Team des Löschzugs II der freiwilli-

gen Feuerwehr Düren und das der Berufsfeuerwehr Düren sowie diesmal auch des Baurtrupps Ramm, der am derzeitigen Bau des Südflügels II beteiligt ist. Das Turnier fand erstmals 1981 im St. Augustinus Krankenhaus Düren statt. Damals traten Pfleger und Ärzte gegeneinander an. Besonderer Dank gilt Harald Harf, Mitarbeiter im St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf und ehrenamtlicher Organisator des Fußballturniers seit 1985, sowie dem TuS Germania 1885 Birgel, dessen Vereinsmitglieder aktiv bei der Ausgestaltung der Turniere mitwirken.

Weitere Text- und Bildinformationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren



Pfarrbücherei in Tetz wird aufgelöst

Pfarrheim Tetz, Lambertusstraße 29

Sonntag: 23. November 2014

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Alle sind eingeladen, sich gegen eine Spende (für die Flüchtlingsopfer) Bücher auszusuchen und mit nach Hause zu nehmen. **Vielleicht ist auch für Sie etwas Nettes und Lesenswertes dabei.**



Let's do Science

Bildungsinitiative fördert außerschulische Technikbildung

Die Lern- und Berufschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, ist Ziel der außerschulischen Angebote des Science College Overbach (SCO) in Jülich-Barmen. Bis 2015 wird das Angebot des SCO, um eine weitere Disziplin bereichert. Einen Schwerpunkt dieser neuen Bildungsinitiative bildet die „Automatisierungstechnik“. Für die Entwicklung und Implementierung des neuen Angebots wird das SCO zukünftig intensiv mit der Festo Didactic GmbH aus Denkendorf bei Stuttgart kooperieren. Festo Didactic ist weltweit führend in der industriellen Aus- und Weiterbildung. Festo Didactic stellt u.a. Bildungsausrüstungen für Aus- und Weiterbildungseinrichtungen her. Beide Kooperationspartner haben vereinbart, zukünftig den Technik-Unterricht an allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen und in der Euregio Maas-Rhein gemeinsam

zu fördern. Beide Partner fühlen sich einer innovativen, praxisnahen und handlungsorientierten Didaktik verbunden. Nutznießer dieser Bildungsinitiative sind Kinder, Jugendliche und Pädagogen. Zum Auftakt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit unterzeichneten Partner Josef Költringer, Geschäftsführer von Haus Overbach, und Bernd Mayer, MINT-Beauftragter von Festo Didactic GmbH & Co. KG, am 28. September 2014 einen Kooperationsvertrag. Im Mittelpunkt der Kooperation steht der Technologietransfer rund um Themen der Automatisierungstechnik, der vorrangig durch Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte gefördert werden soll. Darüber hinaus werden zukünftig außerschulische Kursmodule für Jugendliche entwickelt. Ab 2015 sollen die Kursmodule im Rahmen von Ferienakademien und mehrtägi-



1000. Geburt im St. Marien-Hospital Düren

Leonis Halili aus Titz-Rödingen ist als 1000. Baby des Jahres 2014 zur Welt gekommen

Die 33-jährige Suhrete Halili und ihr Mann Adem aus Titz-Rödingen freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Leonis, der als 1000. Geburt des Jahres 2014 im St. Marien-Hospital Düren zur Welt kam. Der kleine Bruder von Enis und Selin war bei der Geburt 3110 Gramm schwer und 50 cm groß. Vater Adem unterstützte seine Frau bei der unkomplizierten Geburt.

Michael Hanke, kaufmännischer Direktor des St. Marien-Hospitals, die leitende Hebamme Iris Strohband-Wallmichrath, Angelika Küppers als entbindende Hebamme, Stationsleitung Claudia Griesar sowie die stellvertretende Pflegedirektorin Roswitha Wolff gratulierten den glücklichen Eltern und Geschwistern im Namen des St. Marien-Hospitals und

überreichten einen Gut-schein und pflegende Wohlfühlprodukte für die Mutter. Die Eltern hatten sich erneut, nach der Geburt von Tochter Selin, für eine Entbindung im St. Marien-Hospital Düren mit Perinatalzentrum Level 1 entschieden. Die geburtshilfliche Abteilung des St. Marien-Hospitals mit etwa 1.200 Geburten pro Jahr ist als Perinatalzentrum Level 1

offiziell anerkannt. Zusammen mit der im Kreis Düren einzigen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im St. Marien-Hospital, die über eine neonatologische Intensivstation verfügt, wird ein Höchstmaß an Sicherheit für Mutter und Kind erreicht. Hochrisikoschwanger-schaften zu betreuen, ist den Fachärzten ein besonderes Anliegen.

Prof. Dr. med. Gerd Crom-

bach, Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am St. Marien-Hospital (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunktbezeichnungen „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“, „Gynäkologische Onkologie“ und „Spezielle Operative Gynäkologie“), ist in der FOCUS-Ärzteliste 2014 zum vierten Mal in Folge in der Liste „Top-Mediziner“ als

Experte für Risikogeburt und Pränataldiagnostik vertreten.

Das St. Marien-Hospital hat auf der Internetseite www.marien-hospital-dueren.de einen besonders beliebten Service eingerichtet. Unter der Rubrik „Babygalerie“ sind tagesaktuell die Fotos der Neugeborenen im St. Marien-Hospital zu sehen. So auch das Foto des kleinen Leonis.

Jugendinfo

Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag 15.00 – 21.00 Uhr
(alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)

Dienstag 15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
(nach Absprache bis 22.00 Uhr)

Sonntag 15.00 – 21.00 Uhr
(alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 – 13-jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Sozialwerk Dürener Christen Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10 Uhr dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Matter 02421/22-1225 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: krueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

Fachseminar „Probleme“

Angebot des AWO-Ortsvereins Vettweiß

Der AWO-Ortsverein Vettweiß bietet allen interessierten Jugendliche n und Erwachsenen das interessante Fach- Seminar „Probleme?“ an. Es findet statt am Samstag, 8. November 2014, von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr. Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V. Schulungsraum 2 – Düren, Paradiesstraße 76a Seminarbeschreibung: Probleme mit dem Jugendraum? Probleme mit den Veranstaltungsplanungen? Probleme während den Veranstaltungen? Probleme mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde? Probleme

bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahmen, Klassenfahrten etc.? Probleme mit der Betreuerwahl? Probleme mit Betreuern? Probleme mit Teilnehmern? Probleme mit.....? Fachsimpeleien und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten. Kostenbeitrag: 8,00 Euro (für Seminarunterlagen/-unterlagen und Getränke) Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich! Dietmar Jordan Tel. 02424/1675 ab 18 Uhr info@awo-vettweiss.de



Neue Schulsanitäter an der Hauptschule

Die Hauptschule Linnich hat seit dem Beginn des Schuljahres 2014/2015 wieder viele neue Schulsanitäter. Die meisten von ihnen wurden im letzten Schuljahr im WPU-Kurs Schulsanitätsdienst von Frau Rasper ausgebildet. Dabei haben sie natürlich sehr viel im Bereich der Ersten Hilfe gelernt. Neben dem Anlegen von Verbänden und dem Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen wurden u.a. auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Übungspuppe und der Einsatz eines AED geübt.

„Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Kinderklinik am St. Marien-Hospital Düren erhält nach Prüfung erneut das Gütesiegel

Die einzige Kinderklinik im Kreis Düren ist zum dritten Mal „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“. Nachdem die zeitlich befristete Auszeichnung erstmals 2009 und anschließend 2012 wieder an das St. Marien-Hospital in Düren vergeben wurde, stand nun die erneute freiwillige Bewertung mit präzisier-

ten Kriterien an. Die Ärztinnen und Ärzte sowie die Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/innen der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Frank Wegner freuen sich, dass ihr Arbeitsplatz, an dem sie sich um das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder küm-

mern, erneut das Gütesiegel erhielt.

„Anhand des Gütesiegels „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ können Eltern oder andere Betreuungspersonen eine qualitativ gute Kinderklinik in ihrer Nähe finden“; so der leitende Oberarzt Dr. med. Volker Arpe (Facharzt für Kinderheilkunde mit Schwerpunkt Neonatologie) kurz vor dem Tag des Kinderkrankenhauses am 21.9.14, dem alljährlich stattfindenden Aktionstag der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKiND). Kranke Kinder bedürfen einer speziellen altersgerechten Behandlung und Betreuung aller Altersgruppen, angefangen vom Säuglingsalter bis hin zum jugendlichen Kind. Hierfür sind im St. Marien-Hospital neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung zusätzlich besondere Beschäftigungsangebote z. B. durch Erzieherinnen vorhanden.

Teilnahme an Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität gewährleistet sein und es muss ein Nachweisverfahren für die Erfüllung der verschiedenen Voraussetzungen geben. Am St. Marien-Hospital wird ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten für die speziellen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters angeboten. Das Behandlungsspektrum umfasst die Neonatologie und Intensivmedizin, Erkrankungen der Atemwege, der Lunge und des Herzens, allergische Erkrankungen, neurologische Erkrankungen, chronische Nieren- und Harnwegsleiden, hormonelle Störungen, Diabetes und Übergewicht (Adipositas), Magen-Darm-Erkrankungen und schlafbezogene Atemstörungen. Notfälle können jederzeit auf der Kinderintensivstation behandelt werden. Die Mitarbeiter der Kinderschutzgruppe Düren am St. Marien-Hospital untersuchen und behandeln Kinder und Jugendliche ambulant und stationär, wenn der Verdacht besteht, dass ihr körperliches oder seelisches Wohl gefährdet ist. Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen und Pflegekräfte arbeiten in der Kinderschutzgruppe zusammen.

Um die Auszeichnung „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ zu erhalten, müssen personelle und fachliche Anforderungen erfüllt werden, außerdem Anforderungen an die Organisation sowie die räumliche Einrichtungen und technische Ausstattung. Des Weiteren muss die



Alles muss raus!!!

30% - 50% auf alles!!!

- Orientteppiche
- Parkett
- Teppiche
- Möbel
- Gartenmöbel
- Tischwäsche
- Accessoires
- Esszimmer
- Couchgarnituren

vom: 04.10 - 31.12

Total-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

schöner BODEN ...wir gehen in den verdienten Ruhestand...
schöner BODEN OHG Neusser Str. 1
52428 Jülich
Telefon: 0 24 61 - 34 35 55 * Fax: 0 24 61 - 34 35 56
Mo.-Fr.: 10 - 18.30 Uhr * Samstag: 10 - 16 Uhr

seit 1860 Bestattungen Koch
Inh. Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen Tag und Nacht dienstbereit!
Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 66 04
bestattungen-koch@web.de
www.bestattungen-koch-linnich.de

Alarmanlagen • Brand • Einbruch • Diebstahl
Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS
■ Stahl- und Metallbau
■ Edelstahlverarbeitung
■ Treppen- & Geländerbau
■ Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B
Büro: Mahrstraße 14 52441 Linnich Tel.: 02462/202 3118 Fax: 02462/202 3119 Mobil: 0170/80 85 980
Werkstatt: Löffelstraße/ Sackgasse 52441 Linnich Tel.: 02462/206 103
SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE
novoferm Tor-Center
Wir machen nur Garagentore - aber das komplett!
Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!
Rundum-Service vom Spezialisten:
● Beratung
● Demontage
● Entsorgung
● Neumontage
Austausch in nur 1 Tag!
GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de